09 | 2022
4,90 Euro

erziehungsKUNST

waldorf.leben

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

In einer überzeugenden Verbindung von Text und Bild stellt das reich ausgestattete Buch diese weltweite Schulbewegung vor, die als Alternative zum staatlichen Schulwesen nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat. Sehr anschaulich und ausführlich stellt Frans Carlgren die Grundzüge dieser Pädagogik von der ersten bis zur zwölften Klasse dar und beschreibt die Besonderheiten des Epochenunterrichts, das Gleichgewicht von intellektuellen, künstlerischen und handwerklich-praktischen Fächern und das erzieherische Anliegen der Waldorfpädagogik. Dieses Buch gilt seit vielen Jahren als grundlegende Einführung in die Pädagogik an Waldorfschulen und ist zudem eine wahre Schatztruhe voll Inspirationen.

Frans Carlgren | Arne Klingborg
Erziehung zur Freiheit
Die Pädagogik Rudolf Steiners
288 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden
€ 25,– (D) | € 25,80 (A) | ISBN 978-3-7725-1619-1
www.geistesleben.com

«Für den Außenstehenden gibt der sorgfältig aufgemachte Band einen Überblick über die Grundzüge der Waldorfpädagogik. Man wird erstaunt feststellen, wie modern viele der Unterrichtsprinzipien heute sind.»
Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Es ist eine Lust, in dem reich bebilderten Buch zu blättern und die Schülerarbeiten der verschiedensten Altersstufen zu betrachten. Und es ist ein lohnendes Unterfangen, sich in die sorgfältig gegliederten und systematisch dargebotenen Texte zu vertiefen. Nichts, worüber da nicht informiert würde.»
Esslinger Zeitung

Freies Geistesleben : *Kinder wahr nehmen*

Sprechen Sie waldorfisch?

Liebe Leser:innen,

wer nicht aus anthroposophischen Familien stammt oder selbst zur Waldorfschule gegangen ist, für den sind viele Begriffe an Waldorfschulen erst einmal Vokabeln einer Fremdsprache, die man lernen muss. Hier seien zum Beispiel Worte wie «Sanguinikerin» oder «Rubikon» genannt. Andere Begriffe erscheinen zwar geläufig, haben aber an Waldorfschulen eine ganz andere Bedeutung, so zum Beispiel «Formenzeichnen» oder «Epoche». In diesem Heft erklären wir 72 Waldorf-Wörter, weitere Begriffe und Beispiele finden sich auf unserer Homepage unter *Schule leben/Waldorfwörterbuch*.

Linus Groschke und Monika Jonas sind zwei Waldorfneulinge, die inzwischen perfekt waldorfisch sprechen. Sie erzählen, das Waldorfwörterbuch einleitend, berührend und eindrücklich von ihren besonderen Erfahrungen, Groschke als Schüler, Jonas als Lehrerin.

Mit diesem Heft wollen wir allen, die neu an den Schulen sind, eine kleine Hilfe an die Hand geben. Diejenigen unter Ihnen, die längst Expert:innen sind, sind herzlich aufgefordert, unser Wörterbuch auf Vollständigkeit zu untersuchen und uns weitere Begriffe zu nennen, die wir in unsere Sammlung mit aufnehmen sollten. Schulen können dieses Heft Eltern von Schulanfänger:innen oder Seiteneinsteiger:innen an die Hand geben – oder bei Informationsveranstaltungen auslegen. Vielleicht lohnt es sich auch, ein paar Hefte für kommende Jahre und zukünftige Neu-Eltern aufzubewahren!

Im Frühjahr hatten wir eine Leser:innenumfrage durchgeführt, in der wir Sie um Verbesserungsvorschläge für die erziehungskunst baten. In dieser Ausgabe haben wir in einem ersten Schritt eine Reihe von Änderungen für das gedruckte Heft umgesetzt. Ab sofort gibt es zum Beispiel ein besonders gestaltetes «Herzstück» in der Mitte der Erziehungskunst zum Heraustrennen und Aufhängen. Wir freuen uns, wenn Sie uns zukünftig Fotos schicken, falls Sie die Doppelseite aufgehängt haben - im Klassen- oder Lehrerzimmer, oder zuhause am Kühlschrank? Weiterhin betreffen die Änderungen den Umfang des Magazins (es ist dünner!), den Untertitel unseres Heftes («waldorf.leben»), das Layout der Seiten (dreispaltig und Flattersatz) und dass Sie als Abonnent:innen das Heft ab sofort nach dem Erscheinen auch als PDF erhalten können. Mit diesen Änderungen wollen wir auf geänderte Lesegewohnheiten Rücksicht nehmen und weniger Papier verbrauchen und damit ökologischer handeln.

In einem zweiten Schritt wollen wir im kommenden Jahr unseren Internetauftritt ändern und hier zum Beispiel allen Öffentlichkeitsarbeiter:innen der Schulen eine Plattform bereitstellen, wo sie Meldungen, Artikel oder Galerien auf eine Seite hochladen können («Waldorfschule-vor-Ort»). Ich finde das neue Outfit sehr schön und danke den beiden Gestalterinnen Caroline Becker und Maria A. Kafitz herzlich für ihre grafische Kunst. ‹›

Ihnen wünsche ich viel Spaß beim Vokabeln lernen und einen schönen September!

Angelika Lonnemann

Inhalt

03 Editorial

05 Thema

05 Daniela von Pfuhlstein: *Waldorfschule: Hintergrund und Grundlagen*

07 Linus Groschke: *Wie ich als Quereinsteiger die Waldorfschule erlebe*

11 Monika Jonas: *Die Waldorfschule ist nicht das Paradies, aber ein schöner Garten – Bericht einer Ausgewanderten*

15 Daniela von Pfuhlstein: *Wörterbuch Waldorfisch : Deutsch*

34 Herzstück

36 Standpunkt

37 Kinderfilm

38 Aktuelles

40 Buchbesprechungen

42 Gelegenheiten | Anzeigen

erziehungskunst.de *erziehungskunst.heute*

erziehungskunst *erziehungskunst_magazin*

Mehr Infos über uns

Coverbild: Letra Maleta / photocase.de | Illustrationen: CBecker
Foto oben: Charlotte Fischer

erziehungskunst
waldorf.leben
86. Jahrgang, Heft 9, September 2022
Auflage 64.000

Herausgeber:
Bund der Freien Waldorfschulen e.V.,
Wagenburgstr. 6, 70184 Stuttgart, Tel.: 07 11/2 10 42-0

Die erziehungskunst ist Organ des Bundes der Freien Waldorfschulen e.V., der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen e.V., der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. und der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.

Redaktion:
Angelika Lonnemann, Daniela von Pfuhlstein

Beirat der Redaktion:
Nele Auschra, Christian Boettger, Stefan Grosse, Jean Naude

Anschrift der Redaktion:
Wagenburgstraße 6, D-70184 Stuttgart,
Tel.: 07 11/2 10 42-50/-51
E-Mail: redaktion@erziehungskunst.de
Internet: www.erziehungskunst.de

Manuskripte und Zusendungen nur an die Redaktion. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge tragen die Verfasser:innen.

Gestaltungskonzept: CBecker & MAKafitz

Herstellung: Verlag Freies Geistesleben
Caroline Becker | Maria A. Kafitz | Neslihan Tatar-Akbiyik

Verlag:
Verlag Freies Geistesleben
Postfach 13 11 22, 70069 Stuttgart,
Landhausstraße 82, 70190 Stuttgart
www.geistesleben.com

Anzeigenservice:
Werbeanzeigen & Beilagen
Christiane Woltmann
Tel.: 07 11/2 85 32-34 | Fax: 07 11/2 85 32-11,
E-Mail: woltmann@geistesleben.com

Stellenanzeigen & Kleinanzeigen
Dagmar Seiler
Tel.: 07 11/2 85 32-43
E-Mail: anzeigen@geistesleben.com

Abonnement & Leserservice:
Ulrike Minnich
Tel.: 0711/2 85 32-28 | Fax: 0711/2 85 32-11
E-Mail: abo@geistesleben.com

Die erziehungskunst erscheint zehnmal im Jahr zum Monatsbeginn und kann direkt beim Verlag (oder durch jede Buchhandlung) bezogen werden. Jahresabonnement: € 40,–; Studierendenabonnement (mit gültigem Studiennachweis): € 30,–; jeweils zzgl. Versandkosten (Inland: € 9,20; Ausland: € 23,20; Luftpost international: € 43,20). Probeabo (3 Hefte): € 15,– inkl. Versandkosten. Einzelheft: € 4,90 zzgl. Versandkosten. Das Abonnement kann mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.

Druck: Druckhaus Kaufmann GmbH / Lahr

ISSN 0014-0333

Dieses Magazin wird auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungssystem zur Sicherstellung verantwortungsvoller Waldwirtschaft.
Zudem wird es klimaneutral produziert.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C002639

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11061-1912-1002

Waldorfschule:

Hintergrund und Grundlagen

Daniela von Pfuhlstein

Wann und wie entstand die Waldorfschule? Was sind die Grundlagen der Waldorfpädagogik? Worin liegen die Besonderheiten des Unterrichts? Fragen wie diese werden im Folgenden kurz und informativ geklärt.

Die Waldorfpädagogik entstand vor rund einhundert Jahren zeitgleich mit der reformpädagogischen Bewegung, als Reaktion auf das damalige Schulsystem und im Rahmen der großen gesellschaftlichen Umbrüche nach dem ersten Weltkrieg. Die Schüler:innen sollten künftig aufgrund ihrer eigenen Motivation lernen und nicht für die Bewertungen ihrer Leistungen und aus Angst vor körperlichen Strafen. Das erklärte Ziel war eine Schule, bei der das Kind im Mittelpunkt steht, die seine Entwicklung zum ganzheitlichen Erwachsenen bestmöglich begleitet.

Emil Molt, der die Waldorf Astoria Zigarettenfabrik in Stuttgart betrieb, bat Rudolf Steiner, den Begründer der Anthroposophie, eine Schule für die Kinder seiner Arbeiter:innen zu entwickeln. So entstand die nach der Fabrik benannte Waldorfpädagogik.

Die Schule zeichnete sich durch eine Reihe von Neuerungen aus: Beispielsweise wurden von Anfang an Mädchen und Jungen gemeinsam unterrichtet. Zudem gab es Fremdsprachenunterricht ab der ersten Klasse und die künstlerisch-musischen Fächer wurden aufgewertet. Wichtig war und ist auch die Persönlichkeit der Lehrkräfte, die sich bewusst sein sollen, dass sie bei jedem Kind einen grossen Schatz pflegen.

Die zwischenmenschlichen Aspekte waren an der Waldorfschule von Beginn an von zentraler Bedeutung. Daher bleibt die Klassengemeinschaft zusammen, es gibt kein Sitzenbleiben. Im Beziehungsdreieck aus Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen gibt es kein Gefälle; alle tragen gleichermaßen zum Gelingen von Schule bei.

In den ersten beiden Schulstunden findet der Hauptunterricht statt. Hier werden die Themen der üblichen ›

Illustrationen: Caroline Becker

VON ANFANG AN WAR UND IST EIN GRUNDSATZ DER WALDORF-SCHULEN, DASS SIE ALLEN KINDERN OFFENSTEHEN, UNABHÄNGIG VON RELIGION, ETHNISCHER HERKUNFT, WELTANSCHAUUNG UND EINKOMMEN DER ELTERN.

Hauptfächer wie Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften unterrichtet. Die Klassenlehrer:innen sind dafür ausgebildet, ein derart großes Spektrum an Fächern zu unterrichten und im Bedarfsfall unterstützen die jeweiligen Fachlehrkräfte.

Die Klassenlehrkraft unterrichtet für bis zu acht Jahre ihre Klasse. Ab der neunten Klasse sind die Schüler:innen in der Oberstufe, in der die Fächer von Fachlehrkräften unterrichtet werden. Die Waldorfschulen bereiten die Schüler:innen auf staatliche Schulabschlüsse vor.

Viele Schulfächer werden in Epochen unterrichtet. So setzen sich die Schüler:innen intensiv mit einem Thema für mehrere Wochen auseinander, können die Inhalte verinnerlichen und sie auf verschiedene Art und Weisen erarbeiten. Eine Epoche dauert zwischen zwei und sechs Wochen.

Der Besuch einer Waldorfschule ist für die Eltern nicht kostenfrei, allerdings kosten die Schulen deutlich weniger Geld als private Schulen und Waldorfschulen im Ausland, da sie in Deutschland staatlich unterstützt werden. Die Schulen sind relativ autark, halten sich aber an die Auflagen der staatlichen Schulaufsicht und an eine Reihe von Standards, damit sie sich Waldorfschule nennen dürfen.

Von Anfang an war und ist es ein Grundsatz der Waldorfschulen, dass sie allen Kindern offenstehen, unabhängig von Religion, ethnischer Herkunft, Weltanschauung und Einkommen der Eltern. ‹›

Daniela von Pfuhlstein, Redakteurin der Erziehungskunst und selbständige Kommunikations- und Betriebspsychologin.
Kontakt: pfuhlstein@waldorfschule.de

Wie ich als Seiteneinsteiger die Waldorfschule erlebe

Linus Groschke

Der 19-jährige Autor kam erst vor sechs Jahren als Schüler an die Freie Waldorfschule Augsburg. Für ihn war das nach einer bis dahin holprigen Schulzeit ein guter Schritt, wie er findet. Als Grundschüler hätte er sich nie das Abitur zugetraut – nun geht er mit großen Schritten darauf zu.

«Wir sind die Schüler von heute, die in den Schulen von gestern mit Lehrern von vorgestern und Methoden aus dem Mittelalter auf die Probleme von morgen vorbereitet werden.» Schulen tragen in unserer Gesellschaft eine große Verantwortung und oft werden sie dafür kritisiert, dass sie ihrer anspruchsvollen Aufgabe nicht gerecht werden was sich in solchen Sprüchen wie dem von heute, gestern und morgen wiederspiegelt. In der Diskussion über die Defizite unseres Schulsystems spielen auch die Waldorfschulen eine nicht unerhebliche Rolle. Viele Eltern fragen sich: «Wäre eine Waldorfschule nicht etwas für mein Kind?» Ich möchte mit diesem Artikel genau diesen Menschen helfen, denn ich kenne beides – die reguläre staatliche Schule und die Waldorfschule. Allerdings: Im Umgang mit Waldorfschulen muss man wissen, dass Waldorfschule nicht gleich Waldorfschule ist. Es gibt in Deutschland zwar den Bund der Freien Waldorfschulen, dem alle Waldorfschulen angehören, doch liegt die Art und Weise der Schulgestaltung bei den jeweiligen Schulen. Waldorfschulen müssen einzeln betrachtet werden und können auch nur bedingt miteinander verglichen werden.

Meine Schullaufbahn begann im Jahr 2009 – als ich mit Schultüte und Schulranzen zum ersten Mal das Gelände der Grundschule Mühlried-Schrobenhausen betrat. Damals ein rechteckiger Beton-Zweckbau aus den 1970er-Jahren, mit Teppichboden und Leuchtstoffröhrenbeleuchtung, mit dem ich nachträglich Gefängnis assoziiere. Die ersten Monate meiner Schullaufbahn waren von wahnsinniger Schulangst geprägt. Meine Eltern mussten mich anfangs jeden Tag zur Schule bringen, obwohl sie nur wenige Gehminuten von unserem Zuhause entfernt war. Dort angekommen, verfiel ich in bittere Angst und verbrachte oft Stunden weinend auf den ersten Treppenstufen in der Schulaula. Verständnisvolle und fürsorgliche Lehrer:innen gab es kaum. In den ersten Wochen meiner Schulzeit fehlte ich regelmäßig. Das war bestimmt auch der Tatsache geschuldete, dass ich als eines der letzten Kinder aufgrund der kurz darauf überarbeiteten Kann-Kind-Regel/Muss-Kind-Regel noch mit fünf Jahren eingeschult wurde.

Auch im Umgang mit Fehlern, fehlendem Wissen oder fehlenden Hausaufgaben waren meine Grundschullehrer:innen nicht gerade gnädig. Konsequenzen müssen selbstverständlich sein, aber sollten sie dazu führen, dass ein Kind Angst vor dem Lehrer oder der Lehrerin hat? Sollten sie dazu führen, dass Kinder Angst haben, falsch zu liegen? Ich erinnere mich an unzählige Momente, in denen ich leere Felder in meinem Arbeitsheft mit Unsinn ausfüllte, nur um keinen Ärger wegen fehlender Hausaufgaben zu bekommen. Man wurde gewissermaßen zur Lüge erzogen. ›

Eine Woche mit dem Kanu auf der Altmühl. Nass von oben, nass von unten. Das war eine Erfahrung fürs Leben!

Es kristallisiert sich hier ein zentraler Kritikpunkt an den staatlichen Schulen heraus: die Leistungen eines Schülers sind wichtiger als seine persönliche Entwicklung. Seine Leistungen sagen scheinbar mehr über ihn aus, als er jemals selbst über sich sagen könnte. Auch der strikte Lehrplan an staatlichen Schulen hemmt die Flexibilität im Umgang mit Unterrichtsthemen. Das Problem liegt darin, dass der Lehrplan oft weiter ist als die Schüler:innen selbst. Wie kann man ein nächstes Kapitel beginnen, etwas Neues thematisieren, wenn das vorherige noch nicht verstanden ist?

Ein weiterer Kritikpunkt richtet sich an die Struktur unseres Schulsystems. Das Konzept der Grundschulen und der weiterführenden Schulen hat ein Problem zur Folge: Die Klassengemeinschaft endet nach vier Jahren. Danach geht man, obwohl man sich mittlerweile so gut kennt, oft getrennte Wege. Auch ich erinnere mich daran, dass ich in der fünften Klasse die meisten meiner Mitschüler:innen nicht kannte und sehr traurig darüber war, enge Schulfreund:innen verloren zu haben. Auch hier wird die Leistungsorientierung des regulären Schulsystems deutlich. Wonach wurden wir getrennt? Nach unseren Leistungen! In Haupt-/Mittelschule, Realschule und Gymnasium. In so jungen Jahren werden wir mit den Konsequenzen der Nicht-Erbringung von Leistungen vertraut gemacht.

Mit dem Ende der Grundschulzeit endet auch die Zeit der Klassenlehrer:innen. Wobei man bei mir korrekterweise sagen muss, dass sie bereits früher endete. Nach der zweiten Klasse ging unsere bisherige Lehrerin in den Ruhestand und wir bekamen eine neue. Diese verließ unsere Klasse dann aufgrund von Versetzung mitten im laufenden Schuljahr. Sie hatte eine neue, besser bezahlte Stelle bekommen, die sie sich nicht entgehen lassen wollte. Uns teilte sie das zehn Minuten vor Beginn der Schulpause, zwischen Tür und Angel mit. Vertrauenslehrer:innen? Fehlanzeige.

Ich besuchte nach der Grundschule die Michael-Sommer-Mittelschule in Schrobenhausen und fand mich dort schnell zurecht. Schade war, dass ich kaum Freunde fand und mich mit den wenigsten meiner Mitschüler:innen wirklich gut verstand. Später machten mir auch immer wieder auftretende subtile Mobbing-Attacken zu schaffen.

Genau das hatte ich gebraucht. Körperliche Betätigung, Abenteuer und Lagerfeuerromantik.

Foto: zettberlin / photocase.de

Sehr glücklich war ich allerdings darüber, in der sechsten Klasse an der Theater-AG teilnehmen zu dürfen. Doch leider war auch diese Freude nur von kurzer Dauer. In der siebten Klasse verließ die Theaterlehrerin, die auch andere Fächer unterrichtete, die Schule und ging in den Ruhestand. Obwohl sie der Schulleitung angeboten hatte, die Theater-AG ehrenamtlich weiterzuführen, war man aus bürokratischen Gründen dagegen und die Theater-AG wurde aufgelöst.

Wenige Monate später begann meine Familie mit dem Gedanken zu spielen, nach Augsburg umzuziehen. Mein Vater pendelte immer von Schrobenhausen nach Augsburg in die Arbeit, die Schul- und Kindergartensituation bei meinen zwei Brüdern war auch nicht wirklich rosig und auch sonst sprach vieles dafür. Nach Monaten der Abwägung stand die Entscheidung fest: wir ziehen um! Nun begann auch die Schulsuche für mich und meinen jüngeren Bruder.

Die Waldorfschule in Augsburg lernten meine Eltern zum ersten Mal beim Adventsbasar 2015 kennen. Sie waren so begeistert von der Schule, dass sie mich direkt zum Vorstellungsgespräch anmeldeten. Als ich das Schulgelände im April 2016 zum ersten Mal betrat, war ich von den Schulgebäuden überwältigt. Keine rechteckigen Zweckbauten, sondern krumme und schiefe Fantasie-Gebäude – sehr beeindruckend.

Meine erste Waldorf-Erfahrung war die Kanufahrt, die wenige Wochen nach meinem Klasseneintritt stattfand und mich erst einmal erdete. Eine Woche mit dem Kanu auf der Altmühl. Nass von oben, nass von unten. Das war eine Erfahrung fürs Leben! Genau das hatte ich gebraucht. Körperliche Betätigung, Abenteuer und Lagerfeuerromantik. Die nächste, besonders wichtige Erfahrung war das Klassenspiel in der achten Klasse. Endlich durfte ich wieder Theater spielen! Im Rahmen des Klassenspiels hatte ich auch die Möglichkeit, mein brennendes technisches Interesse als Beleuchter auszuleben. Auch der Leistungsdruck war mit einem Mal verschwunden. Ich erinnere mich an eine Situation, kurz nachdem ich in meiner neuen Klasse angekommen war. Ein Mitschüler fragte mich: «Wieso bist du jetzt hier an der Schule?» Ich erklärte es ihm und fügte an: «Wahrscheinlich war ich sowieso versetzungsgefährdet» – er schaute mich

Unsere Schule ist sehr offen für Schüler:innenbeteiligung, eine Eigenschaft, die sehr viele Vorteile mit sich bringt und den Schüler:innen ein enormes Selbstverwirklichungspotenzial bietet.

fragend an. «Was heißt denn das?», fragte er. Rückblickend ist es doch sehr schön zu sehen, dass sich ein Siebtklässler noch nie mit diesem Begriff herumschlagen musste.

Ein Konzept der Waldorfschule, das mir völlig neu war, aber gut gefiel, waren die Epochen. Die Idee sich über mehrere Wochen hinweg immer in den ersten Stunden des Tages mit demselben Fach zu beschäftigen ist genial. Man hat die Möglichkeit komplexe Themen zu durchdringen und muss mit seinen Fragen nicht warten, bis die nächste Fachunterrichtsstunde ansteht, sondern stellt sie einfach am nächsten Tag.

Mittlerweile betätige ich mich an meiner Schule als einer von drei sogenannten IT-Schülern. Ein Konzept, das während des Corona-Lockdowns geschaffen wurde: drei engagierte Schüler, die sich aktiv mit der Ausarbeitung von Software- und Hardwarelösungen für den Online-Unterricht beschäftigten und den Lehrer:innen mit viel Unterstützung beiseite standen. Diese Idee wurde weitergeführt und auch wir wuchsen an unseren Aufgaben. Oft wurden wir für unseren Einsatz gelobt und geehrt, einige behaupteten sogar, dass die unglaubliche Krisenresistenz unserer Schule vor allem auf diesem freiwilligen Engagement von Schüler:innen aufbaute. Ich habe es bei meinem Bruder, der eine staatliche Schule besucht, erlebt: über fünf Monate hinweg kein richtiger Unterricht, Lehrer:innen, die keine Zugänge für Microsoft-Teams hatten, die nie eine Schulung erhalten haben, die schlichtweg überfordert waren mit dieser neuartigen Unterrichtssituation. Solche Szenen hat es bei uns nicht gegeben, weil wir vorbereitet und engagiert waren.

Unsere Schule ist sehr offen für Schüler:innenbeteiligung, eine Eigenschaft, die sehr viele Vorteile mit sich bringt und den Schüler:innen ein enormes Selbstverwirklichungspotenzial bietet. Man muss nun ehrlicherweise zugeben, dass auch viele staatliche Schulen die Krise gemeistert haben. Auch an staatlichen Schulen gibt es Engagement.

Ich möchte nun ein Fazit meiner Schulzeit ziehen: Meine Schulzeit begann unglaublich holprig. Die ersten Jahre meines Schullebens waren geprägt von Überforderung und fehlendem Einfühlungsvermögen der Lehrer:innen. Gerade im Umgang mit Schüler:innen der Klassen eins bis vier sind die Waldorfschulen meiner Meinung nach einfühlsamer und insgesamt menschlicher. Es wird hier eben Wert auf die Entwicklung des Kindes gelegt. Mit dem Ende der Grundschulzeit und dem Wechsel auf eine weiterführende Schule waren meine Möglichkeiten schon vorbestimmt. In der Mittelschule hätte ich über den M-Zweig den mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) erwerben können. Das Abitur hätte ich nur über den Besuch einer Fachoberschule erreichen können.

Jetzt bin ich glücklicher Schüler eine Waldorfschule, der gern zur Schule geht und im Jahr 2023 mit Abitur die Schule verlassen wird – ein Abschluss, der mir Ende der vierten Klasse nicht zugetraut wurde und den ich ohne die Waldorfschule nie erreicht hätte. Zusammen mit den vielen Erfahrungen, die ich sammeln durfte, war der Wechsel für mich ein absoluter Gewinn!

Linus Groschke, *2003, lebt in Augsburg. Dort besucht er aktuell die zwölfte Klasse der Freien Waldorfschule Augsburg. Er ist technisch sehr interessiert und engagiert sich als Hobby-Programmierer. Bei Fridays for Future und im Klimacamp Augsburg ist er politisch aktiv.

Kontakt: contact@elektronisch.dev

Die Waldorfschule ist nicht das Paradies, aber ein schöner Garten

Bericht einer Ausgewanderten

Monika Jonas

Nach vielen Jahren als Klassenlehrerin an staatlichen Grundschulen entscheidet sich Monika Jonas für einen Wechsel an eine Waldorfschule. Sie blickt auf ihr erstes Jahr als Klassen- und Englischlehrerin der Rudolf-Steiner-Schule Mönchengladbach zurück und zeigt die Unterschiede auf.

Letztes Jahr im Mai irgendwo in Nordrhein-Westfalen: Ich sitze in meiner vierten Klasse und betrachte die Kinder dort. Kinder aus zum Teil schwierigen sozialen Verhältnissen. Intelligente und müde Kinder, wache Kinder und solche, die viel Hilfe brauchen. Sie sind eher ernst und zum Teil frustriert. Kleine Menschen, die Deutsch als erste, zweite oder sogar erst dritte Sprache sprechen. Vier Jahre habe ich diese Klasse begleitet und sie umsorgt, gehegt, gepflegt und nach den Vorgaben eines Schulwesens erzogen, das ihnen perspektivisch nur geringe soziale Entwicklungschancen einräumt.

Ich war Lehrerin und Vertraute, Familienersatz und Korrektiv – vor allem aber ab der zweiten Klasse diejenige, die das Kind benotet. Selbst Elternhäuser, die in Kollegiumskreisen *bildungsfern* genannt werden, wissen: Ohne gute Noten wird man nichts. Gute Noten sind wichtig und richtig. Konkurrenz schläft nicht. Alle Kinder sind vergleichbar.

Ich beschließe, mich gegen das System aufzulehnen und verteile keine Laptops an meine Kinder. «Das kannst du nicht machen!», rufen meine Kolleg:innen entsetzt. «Die Kinder müssen doch wissen, wie Technik funktioniert!» Während ich meiner Klasse das nächste Arbeitsblatt hinlege, frage ich mich: «Was könnte aus diesen Kindern werden, hätten sie andere, individuellere Möglichkeiten zur Entwicklung?»

Seit fast zwanzig Jahren beschäftige ich mich mit der Pädagogik Rudolf Steiners und habe schon lange meinen gesamten Englischunterricht dementsprechend aufgebaut. Warum können die menschenkundlichen Grundlagen nicht auch für die grundlegenden Unterrichtsfächer der Staatsschule gelten? Ich war und bin motivierte Lehrerin durch und durch. 18 Jahre lang habe ich viele Kinder unterrichtet. Ich habe an Brennpunktschulen und Schulen mit sogenannten *soliden Einzugsgebieten* gearbeitet. Dennoch, die leise Stimme in meinem Innern fragt mich nun, was ich ihnen alles hätte noch geben können, wenn ich die Normierung der Staatsschule ausgesetzt und sie als Menschen, nicht nur *freigegeben zur Benotung* hätte unterrichten können.

Meine Kolleginnen und Kollegen – verbeamtet, scheinbar auf ewig an diese Schule mitten im sozialen Brennpunkt versetzt, dauerhaft frustriert, mit hohem Krankenstand, lassen gern ihre Verzweiflung aneinander aus. Die Welt ist hier weder gut

noch schön. Sie bewegt sich im immer gleichen, frustrierenden Takt: Man gibt den Kindern jede Stunde ein neues Arbeitsblatt, 16.000 waren es allein im letzten Coronaschuljahr in jeder der vierten Klassen.Viele Lehrer:innen, die vor langer Zeit alles geben wollten, sind nun durch ein sich nicht bewegendes Schulsystem mit einem Ordnungsraster von *sehr gut* bis *ungenügend* abgestumpft, frustriert, müde und leidenschaftslos. Ihr Ziel: Die Zeit bis zu den nächsten Ferien gut zu überstehen.

Wo ist da die «Menschenkraft, die Du in meine Seele so gütig hast gepflanzt»? Lernbegierde? Lieb und Dank? Bei den Kindern, aber auch bei Lehrer:innen? Und schließlich auch bei mir? Ich merke, wie ich traurig werde und meine Menschenkraft nutzlos verbrauche, weil ich an schulischen Gegebenheiten scheitere, die ich nicht mehr bereit bin zu unterstützen. «Ich muss gehen, ich will so nicht mehr unterrichten», ist mein Gedanke – ich kann und will den Kindern unserer Zukunft mehr vermitteln, als ich es hier jemals könnte, das ist mein Entschluss.Ein Jahr später, wieder im Mai, an einer Waldorfschule am Niederrhein: Ich schaue zufrieden auf meine erste Klasse, die gerade unsere Mitte schmückt. Die Kinder legen selbstständig Tischdecke, Kerze, Kristall, Blumen und Dinge aus, die sie heute mitgebracht haben.

Dann beginnt unser Kreis: Begrüßen, Kerze anzünden, erzählen, ankommen, sich wohlfühlen. Wir sind füreinander da und nehmen uns wahr. Als individuelle Menschen, alle mit unseren eigenen Geschichten, aber jede und jeder als Teil von etwas Größerem – unserer lebendigen Klassengemeinschaft.Ich begrüße jedes Kind morgens an der Tür: Diese Kinder fühlen sich beachtet, erkannt, wertgeschätzt und zugehörig. Jedes so, wie es ist. Diese Kinder lernen jeden Tag in einem anderen Rhythmus, als die Staatsschule es vorsieht. Sie nehmen wahr, sind an die Jahreszeiten gebunden, sehen mit eigenen Augen und fühlen mit eigenen Händen, wie gut und wie schön die Welt ist. Sie kennen sich aus, meine Erstklässler:innen, die schon bald Zweitklässler:innen sein werden. Sie wissen, auch wenn sie es noch nicht benennen können, dass jeder einzelne Mensch einen Unterschied macht. Sie merken es, wenn jemand aus unserer Klasse fehlt, weil er oder sie krank ist.

Die Kinder meiner jetzigen Klasse wissen, dass bei uns alle lernen dürfen, egal wie schlau, ob Stofftier, Raupe, Biene oder Stein. Ich sehe, wie Lulu eine Raupe vorsichtig zum Fenster trägt und sagt: «Du darfst gern bei uns lernen, aber ich setze dich lieber hier draußen auf ein Blatt, da hast du es schöner.» Ich ringe kurz mit Tränen der Rührung. In meiner alten Klasse hätten erst alle geschrien, sich mit

Foto: lumen-digital / photocase.de

Angst der Raupe genähert und sie dann vielleicht zertreten.

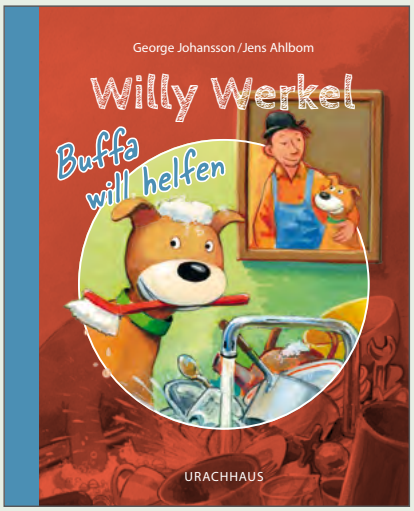
Sie sind fröhlich, aufgeweckt, freundlich und interessiert, diese Kinder – und manche denken schon mehr über sich und die Welt nach, als meine letzte vierte Klasse es bei ihrem Abschied aus der Grundschulzeit konnte. Sie machen jetzt schon einen Unterschied im Umgang mit der Welt, obwohl sie noch so klein sind.

Vielleicht liegt es an den Sprachkenntnissen. Vielleicht an den Elternhäusern. Vielleicht liegt es aber auch an der Wachheit und dem Wunsch, «arbeitsam und lernbegierig» zu sein. Kinder, die nicht abgestumpft sechs Stunden Schule über sich ergehen lassen, sondern lebendig sind, lachen, nachdenken und sich manchmal auch ausprobieren. Das gehört dazu – die Menschenkraft will sich auf ein Ziel ausrichten.

Inzwischen flöten wir. Pentatonische Weisen tun uns gut und klingen schwebend, so wie die Kinder auch noch schwebend sind, hin zu ihrem einzigartigen Platz in der Welt. Ihr Ich kann sanft ankommen. Diese Kinder haben Zeit. Die Kinder meiner alten Klasse hatten keine. Sie sind gelandet. Unsanft aufgesetzt und direkt mitten im Geschehen. Eigentlich archaisch – für sie geht es direkt um das Überleben, um den Kampf von Schwach gegen Stark, rumänisch gegen türkisch, im Clan, in ihrem Viertel.

Was wäre gewesen, wenn ich einen rhythmischen Teil an meiner alten Schule gesprochen und mit den Kindern geübt hätte? Die meisten hätten ihn zunächst wohl gar nicht erst verstanden, aber vielleicht hätte es sie berührt. Poesie durch Wortgestalt und Schönheit wirken lassen. Vielleicht hätte die Schwingung der Worte sie erreicht … wer weiß?

Ich hätte ja auch in einer anderen Sprache mit den Kindern arbeiten können. Passiert aber nicht. Keine meiner ehemaligen Kolleg:innen lernt türkisch, arabisch, mazedonisch oder rumänisch, um dann in dieser Sprache Gedichte und kleine Verse mit den Kindern im Kreis zu sprechen. Warum auch? Deutsche Schule – deutsche Sprache – Gleichtakt. Hinhören, Mitschwingen – an meiner alten Schule undenkbar. Dies konnten meine Kolleg:innen leider dort schon lange nicht mehr. Alle wollten jeden Tag ›



George Johansson (Text)
Jens Ahlbom (Illustration)
Willy Werkel – Buffa will helfen
Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch
ca. 40 Seiten, gebunden | ca. € 17,– (D) | ca. € 17,50 (A) | ab 4 Jahren
ISBN 978-3-8251-5337-3
Jetzt neu im Buchhandel!

Buffa – allein zu Haus!

Willy Werkel hat einiges außer Haus zu erledigen. Er steigt in sein Auto und lässt seinen Hund Buffa für ein paar Stunden allein zu Hause. Das gefällt Buffa natürlich überhaupt nicht! Doch dann hat er eine Idee: Er könnte doch den Haushalt erledigen …

In dieser erfrischenden Geschichte über Helferwillen und großzügige Dankbarkeit steht diesmal nicht der begabte Bastler Willy, sondern sein treuherziger Hund Buffa im Mittelpunkt. Die Leserherzen erobert er wohl genauso im Sturm!

Verlag Urachhaus
www.urachhaus.com

Auch die Waldorfschule ist nicht das Paradies – aber sie wird besonders dadurch, dass viele Menschen versuchen, **die Welt jeden Tag ein bisschen heller zu machen.**

gehört und bedauert werden, wie schlecht sie es haben. Arbeiten unter diesen Bedingungen kann kein gesundes Arbeits- und Lernumfeld erzeugen, und so benötigt Schule ein Umdenken – hin zum Menschen, zu jedem einzelnen wertvollen Teil im System! Dann wiederum benötigt es Heilung, damit wieder neue und belebende Energie dort hineinfließen kann.

Ich weiß: Es gibt auch dort viele Kolleg:innen, die geben jederzeit ihr Bestes und sind motiviert, ihren Teil dazu beizutragen, die Welt besser zu machen. Die Unterstützung für solche Lehrerengel ist allerdings so gering, dass ihre Kräfte irgendwann nachlassen. Schule muss gesunden, um alle darin gesund und stabil zu halten. Auch die Waldorfschule ist nicht das Paradies – aber sie wird besonders dadurch, dass viele Menschen versuchen, die Welt jeden Tag ein bisschen heller zu machen. Zurück zu meiner Klasse: Wir sind gerade in der Schreibepoche. Nacheinander erarbeiten wir die neuen Buchstaben mit einer Geschichte, schreiben und üben. Die Kinder freuen sich, suchen Wörter mit dem neuen Buchstaben und malen das Bild dazu mit strahlenden Augen in ihr Heft. Einige Kinder der Klasse können schon ein bisschen lesen, einige noch nicht. Das macht nichts, das zweite Schuljahr gibt uns die Ruhe, uns damit zu beschäftigen. Die Kinder lernen nicht der guten Noten willen, sondern um als Mensch jeden Tag ein wenig mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen. Wenn ich an meine alte Schule und deren Kinder denke, weiß ich – wir werden alles benötigen, was wir uns an Fähigkeiten und Geschick aneignen können, um die Welt weiterhin lebenswert zu gestalten.

Meine *neue Schule* weiß das ebenso. Wir *bei Waldorfs* sind anders – egal wie jede Schule es konkret macht, wir sind von einem Geist beseelt, der uns antreibt. Jede/r ist jeden Tag da, mit offenen Ohren und Herzen, wir sind im Gespräch miteinander: Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern. Wir wünschen es uns gut. Für uns alle kümmern wir uns um unseren kleinen Teil der Welt und schaffen so eine lebendige Schule mitten in einer bedürftigen Zeit. Die Kinder, die wir erziehen, müssen in der Lage sein, sich gut um die Welt zu kümmern, die wir ihnen hinterlassen. Wenn ich dabei helfen kann, habe ich den richtigen Weg eingeschlagen. Das spiegelt sich jeden Morgen in den Gesichtern der Kinder meiner Klasse. Bis heute habe ich noch keine Sekunde meines Arbeitsplatzwechsels bereut. ‹›

Dieser Text wurde für die Erziehungskunst gekürzt. Den Beitrag in voller Länge erhalten Sie, wenn Sie die Autorin per E-Mail darum bitten.

Monika Jonas, *1967, Bankkauffrau, Psychologin und Lehrerin mit Staatsexamen. Nach vielen Jahren unterschiedlicher Arbeitsaufgaben und -orte, zum Teil auch im Ausland, glücklich und zufrieden dort angekommen, wo mich die Wege hingeführt haben: Seit 2021 bin ich an der Waldorfschule Mönchengladbach als Klassen- und Englischlehrerin tätig.

Kontakt: jonas@rss-mönchengladbach.de

Wörterbuch Waldorfisch : Deutsch

Daniela von Pfuhlstein

Sie sind mit dem Deutschen bestens vertraut, verstehen im Waldorfkosmos trotzdem nur die Hälfte? Das Waldorfwörterbuch schafft hier endlich Abhilfe!

An unseren Schulen gibt es viele Ausdrücke, die im normalen Sprachgebrauch nicht vorkommen oder eine andere Bedeutung haben. Das stellt Eltern in der Schulgemeinschaft häufig vor Verständnisprobleme.

Die sehr verkürzten Definitionen dieses Wörterbuchs können etliche komplexe Gedanken und Theorien, die in der Menschenkunde Rudolf Steiners eine differenzierte Betrachtung benötigen, nur anreißen. Eine vertiefende weitere Lektüre lohnt sich!

Bei der Zusammenstellung dieses Wörterbuchs waren wir bemüht, die Waldorfschulen in Deutschland sprachlich abzubilden. Sollten Sie Begriffe vermissen, freuen wir uns über Ihre Nachricht an redaktion@waldorfschule.de. Das Waldorfwörterbuch ist ein stetig wachsendes Projekt, welches auf unserer Webseite in vollem Umfang zu finden ist:

www.erziehungskunst.de/inhalt/waldorf-woerterbuch/

Acht- und Zwölftklassarbeit

Im Laufe eines Schuljahres entstehen, meist in der achten und zwölften Klasse, sogenannte Jahresarbeiten. Die Schüler:innen setzen sich für mehrere Monate intensiv mit einem Thema auseinander. Üblicherweise einerseits praktisch-künstlerisch, andererseits theoretisch. Dafür suchen sie sich eine für ihre Arbeit passende Fachperson, die als Mentor:in das Projekt betreut. Zum Abschluss stellen alle Schüler:innen ihre Arbeit vor Publikum vor.

Adventsgärtlein

Dieses Ritual stammt aus dem Waldorfkindergarten, wird aber auch teilweise in den unteren Klassenstufen während der Adventszeit durchgeführt. In einem ziemlich dunklen Raum ist eine Spirale aus Tannengrün am Boden gelegt, in der Mitte steht eine höher gestellte Kerze. Einzeln bekommt jedes Kind einen Apfel, in dem eine kleine Kerze steckt. Das Kind geht der Spirale entlang bis zum Kerzenlicht im Zentrum. Es entzündet dort vorsichtig seine Kerze, welche es dann, auf dem Rückweg aus der Spirale heraus, auf den nächsten freien Platz stellt. Symbolisiert wird mit diesem Ritual der adventliche Weg durch die Dunkelheit zum Licht. Für die Kinder stellt es teilweise eine große Herausforderung dar, sich in der Spirale zu orientieren. Während des Rituals sind alle Teilnehmenden ganz still. Häufig spielt eine Person ein ruhiges Instrument, wie etwa die Leier. ›

Illustrationen: Caroline Becker

Anthroposophie

(wörtlich aus dem Griechischen: *Weisheit vom Menschen*) ist in den Worten ihres Begründers Rudolf Steiner «...eine wissenschaftliche Erforschung der geistigen Welt, welche die Einseitigkeiten einer bloßen Natur-Erkenntnis ebenso wie diejenigen der gewöhnlichen Mystik durchschaut, und die, bevor sie den Versuch macht, in die übersinnliche Welt einzudringen, in der erkennenden Seele erst die im gewöhnlichen Bewusstsein und in der gewöhnlichen

Wissenschaft noch nicht tätigen Kräfte entwickelt, welche ein solches Eindringen ermöglichen.» An den Waldorfschulen wird Anthroposophie nicht gelehrt, es wird jedoch gewünscht, dass die Lehrkräfte ein Interesse an der Anthroposophie mitbringen, wenn sie an Waldorfschulen kommen.

Aquarellieren

Regelmäßig malen die Kinder der Unter- und Mittelstufe an Waldorfschulen mit Aquarellfarben. Meistens in der Nass-in-Nass-Technik, wobei das Aquarellpapier mit einem nassen Schwamm auf ein Malbrett gezogen wird. Auf das feuchte Papier werden die flüssigen Farben mit einem Pinsel aufgetragen. Das getrocknete Bild lässt sich einfach vom Malbrett abziehen. Durch das Aquarellmalen und die Mischtechnik lernen die Schüler:innen die Primär- und Sekundärfarben kennen. Um sich auf die Qualitäten der Farben konzentrieren zu können, und um die Fantasie der Kinder anzuregen, kann die Lehrkraft auch Farbgeschichten als Thema für nicht-gegenständliche Kunstwerke erzählen.

Astralleib

Der Astralleib (aus dem Griechischen, wörtlich *Sternenleib*), ist der Träger von allen Empfindungen wie Schmerz, von Leidenschaft und Begierde. Rudolf Steiner nennt ihn auch den Seelenleib. Auch Tiere haben einen Astralleib.

Ätherleib

Der Äther- oder Lebensleib bezeichnet in der Menschenkunde Rudolf Steiners, das Lebendige des Menschen. Alle Lebewesen, auch Tiere und Pflanzen, haben einen Ätherleib. Er belebt den physischen Leib und hält alle Lebenfunktionen aufrecht.

Bewegtes Klassenzimmer

Das Konzept des Bewegten Klassenzimmers findet sich in den unteren Klassenstufen an

vielen Waldorfschulen. Es soll dem Bewegungsdrang der Kinder entsprechen und so für die kindliche Gesundheit sorgen. Anstatt mit Tischen und Stühlen ist das Klassenzimmer mit beweglichem Mobiliar, Kissen und Teppichen ausgestattet. In dieser Umgebung soll sich die Eigenaktivität, Lernmotivation, die emotionale und kognitive Intelligenz sowie Sozialkompetenzen besser entfalten als mit klassischen Schulmöbeln.

Bewegungskunst

Bothmergymnastik und Eurythmie werden an Waldorfschulen als die Fächer der Bewegungskunst bezeichnet, die Koordination, Konzentration und Kreativität fördern.

Bienenwachs

Die zunächst feste Beschaffenheit des Bienenwachses verändert sich durch die Wärme der Hände. In seiner geschmeidigen Konsistenz lässt es sich sehr gut formen. Das Knetbienenwachs ist aufgrund des hohen Bienenwachsanteils durchscheinend und leuchtend. Bienenwachs wird insbesondere in der Unterstufe zum Plastizieren eingesetzt.

Biologisch-Dynamisch

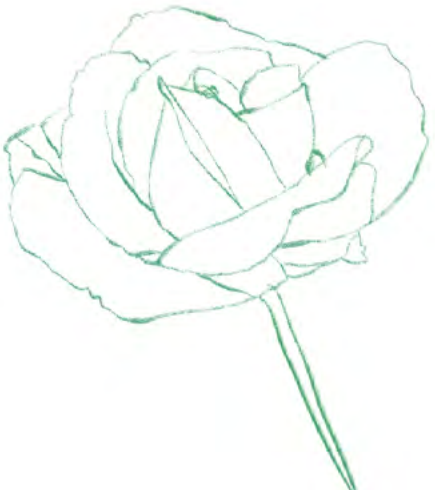
Der biologisch-dynamische Landbau (Demeter) geht auf Rudolf Steiner zurück. Aufgrund des lebendigen Kreislaufs gilt die Demeterlandwirtschaft als nachhaltigste Form der Landbewirtschaftung. Demeter ist inzwischen auch eine internationale Bio-Marke. In 38 Ländern der Erde wird nach den Demeterrichtlinien gewirtschaftet. Auch die Gärten der Waldorfschulen, in denen der Gartenbauunterricht stattfindet, werden nach den Grundsätzen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft betrieben.

demeter

Ausgezeichnet biodynamisch.

Blumenbogen / Rosenbogen

Bei der Einschulungsfeier durchschreiten die Kinder in vielen Waldorfschulen einen geschmückten Bogen, symbolisch von den Eltern weg, auf die Klassenlehrer:in zu. Ein großer Schritt in das Schulleben hinein.



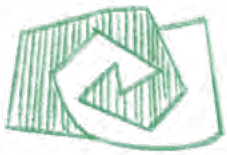
Bothmergymnastik

Diese Bewegungskunst wurde von Fritz Graf von Bothmer an der ersten Freien Waldorfschule (heute Freie Waldorfschule Uhlandshöhe) in Stuttgart in Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner entwickelt. Die nach ihm benannte Gymnastik besteht aus einer Reihe von Bewegungsabfolgen, die auf die verschiedenen Entwicklungsstufen des Kindes abgestimmt sind. Die Bothmer-Gymnastik geht mit den Kräften des Raumes um: Die Übenden lernen – von der Architektur der menschlichen Gestalt ausgehend – die Entfaltung ihrer Bewegung im Raum zu beobachten, zu führen und weiterzuentwickeln.

Brückenklasse

Lehrkräfte oder Erzieher:innen begleiten die Kinder, die schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind, in einer separaten Gruppe, um ihnen so die Zeit zu geben, die sie brauchen, um die notwendige Schulreife zu entwickeln. Andere Bezeichnungen lauten Schulkindergarten oder Vorbereitungsklasse.

Bund der Freien Waldorfschulen



Die deutschen Waldorfschulen haben sich während der Bedrohung durch den Nationalsozialismus 1933 und dann erneut 1949 zum Bund der Freien Waldorfschulen e. V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen. Heute gehören ihm rund 250 Waldorfschulen sowie sämtliche Ausbildungsstätten für Waldorfpädagogik in Deutschland an. Oberstes Ziel ist es, die *Erziehung zur Freiheit* in der Welt aktiv zu repräsentieren, zu verteidigen und die freien Partnereinrichtungen, die sich ihm anschließen, zu befähigen, dieses Ziel praktisch zu verwirklichen. Es handelt sich um eine föderative Vereinigung, die die Autonomie der einzelnen Waldorfschule nicht antastet, wohl aber gemeinsame Aufgaben und Interessen (unter anderem Lehrer:innen-Gewinnung, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung) wahrnimmt.

Bundeselternkonferenz (BuElKo)

Die BuElKo repräsentiert die Eltern der Waldorfschulgemeinschaft. Je zwei Eltern der jeweiligen Landeselternräte werden zur Bundeskonferenz, die auch den Vorstand des Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) berät, entsendet. Sie sind aktiv in diversen Organen des BdFWS tätig, beispielsweise im Beirat der Erziehungskunst (vielen Dank für Ihre Mitarbeit Jean Naude!).

Bundeselternratstagung (BERT)

Einmal im Jahr treffen sich Eltern aller Waldorfschulen, die zur BERT eingeladen sind. Aktuell ist dieses Gremium dabei, sich neu zu benennen, um allen gerecht zu werden: Schüler:innen, Eltern, Erzieher:innen und Lehrer:innen auf Bundesebene, sodass sich die neue Bezeichnung ergibt: B'SEELT.

Caroline von Heydebrand

1886 in Breslau geboren, 1938 in Gerswalde gestorben. Bei Gründung der ersten Waldorfschule 1919 übernahm sie die fünfte Klasse mit 47 Schüler:innen. Rudolf Steiner bezeichnete Caroline von Heydebrand als die «geborene Pädagogin». Als 1927 das erste Mal die *Erziehungskunst* (damals unter dem Namen *Zur Pädagogik Rudolf Steiners*) erschien, war sie deren Chefredakteurin.

Choleriker:in

Eines der vier Temperamente. Die Waldorfpädagogik regt an, dass die Temperamente als ein Gesichtspunkt der Kinderwahrnehmung insgesamt berücksichtigt wird. Allgemein werden dem cholerischen Temperament folgende Eigenschaften zugeschrieben: willensstark und voller Energie, mutig und unerschrocken. Choleriker:innen gelten als resolute, dynamische Persönlichkeiten, die Initiative ergreifen und auffallendes Durchhaltevermögen, Begeisterungsfähigkeit und Pünktlichkeit haben.

Christengemeinschaft

Eine selbstständige christliche Religionsgemeinschaft, die der Anthroposophie nahesteht. Sie wurde durch Rudolf Steiner 1922 gegründet. An den Waldorfschulen wird üblicherweise der Religionsunterricht der Christengemeinschaft neben den konfessionellen Unterrichten und dem Freien Religionsunterricht angeboten.

Christgeburtsspiel

Im Christgeburtsspiel, eines des Oberuferer Weihnachtsspiels, wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. ›

Sarah Ellis (Text) | Nancy Vo (Illustrationen)
So Glenn wie möglich
Das Leben des Pianisten Glenn Gould
Aus dem Englischen von Jean-Claude Lin.
40 Seiten, gebunden | Format: 22,4 x 26,8 cm
€ 18,– (D) | € 18,50 (A) | (ab 5 Jahren / All Age)
ISBN 978-3-7725-2994-8
www.geistesleben.com
Jetzt neu im Buchhandel!

Glenn ist ein Junge, der weiß, was er mag – und was er nicht mag

Wer ist dieses Wunderkind, das die Welt mit seinem Klavierspiel so berauschen kann? Als Pianist war Glenn Gould überall gefragt, in New York wie in Moskau, in London wie in Los Angeles, in Tel Aviv wie in Toronto, wo er am 25. September 1932 auf die Welt kam und nur 50 Jahre später, am 4. Oktober 1982, auch starb. Wie war Glenn Gould als Kind? Wie wurde er zu dem, was er war: einer der glänzendsten, eigenwilligsten Pianisten, die es je gegeben hat?

Zum 90. Geburtstag (25. September 1932) und 40. Todestag (4. Oktober 1982) dieses großartigen Pianisten – ein Bilderbuch für alle Generationen!

Freies Geistesleben
Bücher, die mitwachsen

D E

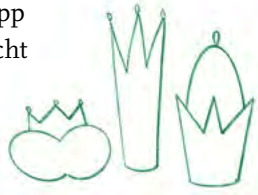
› Das Singspiel wird eingerahmt durch die schauspielenden Sänger:innen, die zwischen den Akten das Publikum begrüßen und immer wieder Weihnachtslieder singen. Das Stück gibt die beiden Extreme der Handlung eindringlich wieder: einerseits die ablehnende Haltung der Wirte, bei denen Maria und Josef keine Unterkunft finden, andererseits die herzliche Anteilnahme, mit der die Hirt:innen in ihrer Verschiedenartigkeit das Jesuskind begrüßen.

Dreigliederung des Menschen

Auf mehreren Ebenen findet sich in der Waldorfpädagogik die Dreiheit des Menschen: Der Mensch besteht aus Leib, Seele und Geist. Im menschlichen Körper gibt es den Nerven-Sinnesbereich (Kopf), den rhythmischen Bereich (Rumpf) und das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System (Verdauung, Arme, Beine). Verbunden damit sind die Lebensäußerungen Denken (Kopf), Fühlen (rhythmisches System) und Wollen (Gliedmaßen). Diese Zusammenhänge sind in der Betrachtung von Kindern und Jugendlichen besonders interessant.

Dreikönigsspiel

Das letzte des Oberuferer Weihnachtsspiels erzählt die Geburtsgeschichte, den Besuch der Heiligen Drei Könige und den von König Herodes befohlenen Kindesmord, dem Maria, Josef und Jesus nur knapp durch die Flucht nach Ägypten entgehen.



Eltern-Lehrer:innen-Rat (ELR)

Der ELR, zu dem an manchen Schulen auch Schüler:innen gehören, heißt auch Schulparlament. Ein solches Gremium existiert an den meisten Waldorfschulen. Hier wird sich regelmäßig klassenübergreifend über Themen, die die gesamte Schulgemeinschaft oder zumindest mehrere Klassenstufen betreffen, ausgetauscht.

Emil Molt

1876 in Schwäbisch Gmünd geboren, 1936 in Stuttgart gestorben. Emil Molt war Direktor der Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Anhänger der Anthroposophie und ein Freund von Rudolf Steiner. 1919 gründete er die erste Schule, die auf anthroposophischer Grundlage besteht, für die Kinder seiner

Mitarbeitenden. Aus seinem privaten Vermögen kaufte er das *Café Uhlandshöhe* in Stuttgart, welches als erstes Schulgebäude diente. Der Unterricht startete im September 1919 mit 256 Schüler:innen in acht Klassen.

Epochenunterricht

Während der ersten beiden Stunden des Schulvormittags arbeiten die Schüler:innen über mehrere Wochen intensiv an jeweils einem Fachgebiet. Dabei entsteht oft das Epochenheft. So haben sie zum Beispiel drei Wochen lang jeden Morgen zwei Stunden Mathematik, Geografie, Deutsch, Geschichte oder ein anderes Fach. Nach einigen Wochen wechselt der Inhalt der Epoche zu einem anderen Thema. Die intensive Auseinandersetzung gibt den Schüler:innen die Möglichkeit sich tiefgreifend mit diesem zu verbinden. Grundlagen wie Rechnen oder Schreiben festigen sich über den Epochenunterricht hinaus in fortlaufenden sogenannten Übstunden und in den Fachunterrichten.

Eurythmie

Die Eurythmie ist eine der Bewegungskünste, die an der Waldorfschule unterrichtet wird. Anfang des 20. Jahrhunderts hat Rudolf Steiner die Eurythmie gemeinsam mit Marie von Sivers entwickelt. Diese versteht sich als Kunst, die in Sprache und Musik wirksame Gesetzmäßigkeiten und Beziehungen durch menschliche Bewegung, durch Gesten, Farben und Raumformen, sichtbar macht. Steiner unterschied den Sportunterricht von der Eurythmie so: Sport geschehe aus einer «Forderung der Welt an den Menschen». Der Mensch nutzt den ihn umgebenden Raum und stellt sich in seine Gesetzmäßigkeiten hinein. Hingegen, in der Eurythmie offenbare sich der Mensch aus seinem Inneren heraus, wie beim Sprechen. Deshalb wird Eurythmie auch sichtbare Sprache genannt. Eurythmie lebt von der Energie der Gemeinschaft und der Spannung zum Individuum in der Gruppe, die sich durch Abstand, Nähe und Formen auszeichnet. Die Schüler:innen lernen aufeinander eingestimmt zu sein, sowie Gefühle und Zustände der Seele zu erspüren und auszudrücken.

Feldmesspraktikum

Das Feldmesspraktikum ist ein fester Bestandteil des Waldorf-Curriculums für die zehnte Klasse. Die in der Mathematik erlernten

- Rechenwege der Trigonometrie werden in der Praxis angewendet. Die Jugendlichen vermessen ein Areal in der Landschaft und fertigen nach den erarbeiteten Daten eine Karte an. Dabei werden Messlatten, Theodoliten sowie weiteres analoges und digitales Messwerkzeug verwendet. Kleine Gruppen von drei bis fünf Schüler:innen erarbeiten die verschiedenen Messaufträge. Das Feldmesspraktikum hat die Funktion, den Schüler:innen einen Bezug zur Erde und zu den praktischen Aufgaben des Lebens zu vermitteln. Der junge Mensch soll ins Praktische des Lebens eintreten, mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen, «Erdenreife» erlangen – aber mit Bewusstsein. Das Feldmesspraktikum gilt als ein großartiges Betätigungsfeld, um sich messend und zeichnend mit der Erde – oder zumindest einem kleinen Teil davon – auseinanderzusetzen.

Formenzeichnen

Schon vor dem Schreibenlernen wird an den Waldorfschulen das Formenzeichnen erlernt. Dabei konzentrieren sich die Kinder beim Zeichnen auf ihre Linienführung. Sie beginnen mit Geraden und zeichnen nach einiger Zeit auch Kurven, die sogenannten Krummen. Das Formenzeichnen ist regelmäßiger Bestandteil des Hauptunterrichts bis in die Mittelstufe hinein, wobei die Formen immer komplexer und diffiziler werden. Zuletzt werden mehrteilige geometrische Formen freihand gezeichnet.

Freie Waldorfschule

Die Freien Waldorfschulen in freier Trägerschaft stehen laut Grundgesetz wie das gesamte Schulwesen in öffentlicher Verantwortung, unter dem Schutz der Verfassung. Sie entstehen immer aus freier Initiative und einem engagierten Verantwortungsbewusstsein. Waldorfschulen arbeiten auf der Basis der verfassungsrechtlich gewährleisteten Grundrechte der Erziehungsfreiheit, der Privatschulfreiheit und des Elternrechts.

Freier Religionsunterricht

Hierbei handelt es sich nicht um den herkömmlich so bezeichneten Ethik-Unterricht, sondern um einen überkonfessionellen und allen Schüler:innen zugänglichen Religionsunterricht. Er wird von dazu beauftragten Lehrkräften der Schule, parallel zum konfessionellen Religionsunterricht, durchgeführt. Die Unterrichtsinhalte sind integraler Bestandteil des Waldorflehrplans, und an vielen

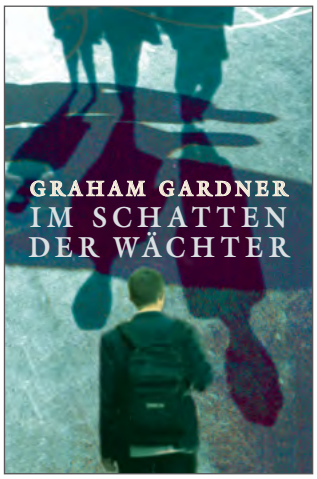
Schulen werden zusätzlich zum wöchentlichen Unterricht Kultushandlungen, die sogenannten Sonntagshandlungen, welche Rudolf Steiner in den Jahren 1920 bis 1923 auf Anfrage von Eltern, Schüler:innen und Lehrkräften der ersten Waldorfschule eingerichtet hat, angeboten.

Freunde der Erziehungskunst (FdEK)

Die Organisation setzt sich seit 1976 global für die Waldorfpädagogik ein. Bisher wurden mehr als 830 waldorfpädagogische Einrichtungen weltweit begleitet, 1.800 junge Menschen leisten pro Jahr einen internationalen Freiwilligendienst, der durch die FdEK vermittelt wird. Am alljährlich veranstalten WOW-Day (World of Waldorf) finden an europäischen Schulen fantasievolle Spendenaktionen statt, um waldorfpädagogische Einrichtungen in ärmeren Ländern finanziell zu unterstützen. Die FdEK haben eine Abteilung Notfallpädagogik gegründet, die Betroffene in akuten Krisensituationen auf der ganzen Welt unterstützt.

Gartenbau

Von der sechsten bis zur achten Klasse lernen die Jugendlichen das Arbeiten mit der Erde und den Pflanzen kennen. Über den Garten entdecken die Schüler:innen die Erde, die Vegetation und den Jahreslauf. Mit allen Sinnen nehmen sie dort die Blumen, Nahrungspflanzen, Kräuter, Bäume, Insekten und Vögel ihrer Umwelt wahr. Einige Schulen haben zudem Bauernhoftiere wie Esel, Schafe und Ziegen, sowie Bienen. Die Schüler:innen lernen die Gartenarbeiten auszuführen, die der Jahreslauf erfordert: Erde- und Bodenvorbereitung, Säen, Pikieren, Pflanzen und Ernten, Bodenbearbeitung und Kompostierung. Später folgt der Obst-Baumschnitt und das Veredeln. Üblicherweise wird der Schulgarten biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Manche Schulen bieten bereits ab der ersten Klasse Projekte im Schulgarten an.



Graham Gardner
Im Schatten der Wächter
Aus dem Englischen von Alexandra Ernst.
2. Auflage, 222 Seiten, kartoniert
€ 12,– (D) | € 12,40 (A) | (ab 14 Jahren)
ISBN 978-3-7725-2948-1
auch als eBook erhältlich!
www.geistesleben.com

Vom Opfer zum Täter

Elliots Leben ist außer Kontrolle geraten. Wenn er es nur wieder in den Griff bekommen könnte! An seiner neuen Schule sieht er die Chance, von vornherein ein anderes Image von sich aufzubauen. Er wird einen neuen Elliot erfinden, der so kaltblütig und abgebrüht ist, dass ihn nie wieder jemand verletzen kann. Das Ergebnis übertrifft seine kühnsten Träume – bald aber auch seine schlimmsten Albträume.

«Ein packendes und sehr intensives Buch über Macht, Verfolgung, Angst und den Kampf mit dem eigenen Gewissen.»
WDR

Deutscher Jugendliteratur Preis
PREIS DER JUGENDJURY

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Preis der Jugendjury!

Freies Geistesleben
Bücher, die mitwachsen

Hauptunterricht

Dies ist der erste tägliche Unterricht, der bis zur Oberstufe von der Klassenlehrkraft erteilt wird. Der Hauptunterricht teilt sich in drei Abschnitte. Der rhythmische Teil besteht aus Bewegung, Musik und / oder Rezitation und im Hauptteil wird die jeweilige Epoche unterrichtet. Zum Schluss folgt ein altersentsprechender Erzählteil.

Hausbauepoche

Im Rahmen des großen Themas der dritten Klasse «Kennenlernen der Handwerke» lernen die Kinder auch die Grundlagen des Hausbaus kennen. Je nach lokalen Möglichkeiten besuchen sie eine Baustelle, errichten gemeinsam ein richtiges Gebäude, beispielsweise eine Gartenhütte oder einen Pizzaofen, und / oder jedes Kind baut ein Modellhaus.

Interne Konferenz

Je nach Organisation der Schule kann die Schulleitung in zwei Bereiche aufgeteilt sein: Dann kümmert sich der Vorstand des Trägervereins um die rechtlichen Belange und die interne Konferenz um die pädagogischen Aspekte dieser Aufgabe. Die interne Konferenz kann auch Schulführungs- oder Schulleitungskonferenz heißen. Entsprechend sind nur Lehrkräfte in dieser Konferenz vertreten oder auch die Geschäftsführung und, an einigen Waldorfschulen, auch Eltern.

Interne Schulfeier

Im Gegensatz zur externen ist dies eine Feier, an der nur Lehrkräfte und Schüler:innen der Schule teilnehmen – Gäste sind in der Regel nicht eingeladen.

Jahreszeitentisch

Dies ist ein besonders gestalteter Platz, an dem die Jahreszeiten und die Feste im Jahreskreis dargestellt werden. Das kann ein Tisch sein oder ein Ort im Regal oder auf einer Fensterbank. Der Jahreszeitentisch hilft Kindern sich mit dem Jahresverlauf, der Natur und den christlichen Festen zu verbinden. Sie lernen so den Rhythmus des Jahres kennen und verstehen. Sowohl in den einzelnen Klassenzimmern als auch an zentralen Orten in Waldorfschulen werden Jahreszeitentische aufgestellt.

Jahrsiebte

Einer der Gesichtspunkte zur Betrachtung der menschlichen Entwicklung ist der Rhytmus der sieben Jahre. Die ersten drei Jahrsiebte (von Geburt bis zum 22. Lebensjahr) sind dadurch geprägt, dass sich in die physische Leiblichkeit die Lebensorganisation, die Empfindungsorganisation und die Ich-Organisation nacheinander hereinarbeiten.

Klassenlehrer:in

Üblicherweise leitet eine Lehrkraft die Klasse von der ersten bis zur achten Klasse, die den allmorgendlichen Hauptunterricht gibt und sichert die Entwicklungs- und Beziehungskontinuität für die Kinder und die Elternhäuser.

Klassenspiel

Abhängig von der Schule und den Lehrkräften erarbeiten die Klassen ein Theaterstück, häufig gegen Ende der Mittelstufe und in der elften oder zwölften Klasse. Zur Aufführung kommen klassische oder moderne Stücke. Wenn an der Schule vorhanden, arbeiten Theaterpädagog:innen und / oder Sprachgestalter:innen mit der jeweiligen Klasse. Das Stück kann vom Klassenorchester begleitet werden. Viel Wert wird darauf gelegt, dass die Schüler:innen neben dem Schauspielen auch alles andere, was nötig ist, selbst machen: Kulissen, Kostüme, Plakate und Werbung. Es gibt in der Regel schulinterne und öffentliche Vorstellungen.

Köhler

Im Rahmen des Hauptunterrichts der dritten Klasse lernen die Kinder die alten Handwerke kennen. So auch das Handwerk des Köhlers – der Holzkohlen herstellt – eines der ältesten Handwerke der Menschheit. Gemeinsam mit der Klassenlehrer:in und jeweils einem Elternteil fahren die Kinder für einen Zeitraum zwischen zwei und vier Tagen zu einer Köhlerei, wo sie selber aus Holz Kohle herstellen und in Zelten oder Jurten übernachten. Übermüdet und dreckig, aber glücklich und stolz kommen die Kinder mit einem Sack Holzkohle zuhause an.

L M

Landeselternrat

Aus der Elternvertretung jeder Waldorfschule können zwei Delegierte in den Landeselternrat (LER) entsandt werden, der Themen auf Landesebene berät und bearbeitet.

Leier

An Waldorfschulen und -kindergärten wird neben der pentatonischen Flöte auch die pentatonisch gestimmte Leier genutzt. Hierbei werden die sieben Saiten einzeln gezupft, ohne mit der anderen Hand die Tonhöhe zu verändern. Die besondere Quintenstimmung der Saiten sorgt dafür, dass jede Tonfolge der sieben Töne für Menschen mit westlicher Musikerfahrung als harmonisch empfunden wird. Dadurch kann jeder Mensch, ob groß oder klein, diesem Instrument wunderschöne Melodien entlocken, ohne jemals das Leierspiel gelernt haben zu müssen.

Melancholiker:in

Eines der vier Temperamente. Die Waldorfpädagogik regt an, dass die Temperamente als ein Gesichtspunkt der Kinderwahrnehmung insgesamt berücksichtigt wird. Allgemein werden dem melancholischen Temperament folgende Eigenschaften zugeschrieben: sensibel, weniger kontaktfreudig, Erlebnisse und Begegnungen wirken langzeitig nach.

Michaeli

Am 29. September ist Michaelstag, an dem des Erzengels gedacht wird, der den Drachen besiegte. An vielen Waldorfschulen wird Michaeli mit seiner tiefen Symbolik vom Sieg über die Kräfte der Finsternis gefeiert.

Mittelstufe

Die Klassen fünf bis acht gehören an Waldorfschulen der Mittelstufe an. Um der geistigen Entwicklungsphase der Kinder zu entsprechen, sind Fächer wie Chemie, Gartenbau, Geometrie, Geschichte, Himmelskunde, Mineralogie und Physik besonders wichtig.

Monatsfeier

Früher waren monatliche Schulfeiern üblich, heute finden sie an den meisten Schulen seltener statt, weswegen sie meist Schulfeiern heißen. Hierfür kommt die Schulgemeinschaft in der Aula zusammen, wo die Klassen auf der Bühne zeigen, was sie in der letzten Zeit gelernt haben. Ähnlich wie bei den Theateraufs

führungen gibt es in der Regel eine interne, ausschließlich für Schüler:innen und Lehrkräfte, sowie eine öffentliche Schulfeier, zu der Eltern und Interessierte mit eingeladen sind. Die Klassen oder einzelne Gruppen führen Rezitationen, Vorspiele (auch aus dem Fremdsprachenunterricht), musikalische Darbietungen oder Eurythmie auf. Die jüngeren Schüler:innen bekommen so einen Eindruck, was sie in Zukunft lernen werden und die Großen schauen häufig verzückt auf die Kleinen. Öffentliche Monatsfeiern sind eine gute Gelegenheit, eine Schule über alle Klassenstufen hinweg kennenzulernen.

Morgenspruch

Rudolf Steiner hat für die Unterstufe und die Mittel- und Oberstufe je einen sogenannten Morgenspruch geschaffen. Mit dem zu Beginn des Hauptunterrichts gemeinsam gesprochenen Text beginnt der Schultag.

Oberstufe

Meist ab der neunten, gelegentlich aber der zehnten Klasse, sind die Schüler:innen in der Oberstufe. Auch die Fächer des Hauptunterrichts werden in der Oberstufe von Fachlehrkräften erteilt von denen eine, teilweise auch zwei, besondere Verantwortung für jeweils eine Klasse übernimmt, für allgemeine Anliegen der Schüler:innen zur Verfügung steht und Organisatorisches regelt.

Oberuferer Weihnachtsspiel

In der Ortschaft Oberufer, nahe der heutigen slowakischen Hauptstadt Bratislava, wurden spätmittelalterliche Mysterienspiele über Generationen hinweg aufgeführt und Mitte des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt. Das Weihnachtsspiel enthält viele Lieder, die in Reimform in einem donauschwäbischen Dialekt verfasst sind. Rudolf Steiner gab eine leicht überarbeitete Fassung der Stücke heraus, deren Aufführung die Lehrkräfte der ersten Waldorfschule als alljährliche Veranstaltung einführten. Das Weihnachtsspiel besteht aus drei Teilen: dem Paradeis-, dem Christgeburts- und dem Dreikönigsspiel.

Öffentliche Schulfeier

Anders als bei der internen sind bei dieser Schulfeier auch externe Gäste zu den Aufführungen der Schüler:innen eingeladen. Dies ist eine gute Gelegenheit für interessierte Eltern eine Waldorfschule kennenzulernen.

Paradeisspiel

Das erste der drei Oberuferer Weihnachtsspiele ist fester Bestandteil der weihnachtlichen Festgestaltung an den meisten Waldorfschulen. Die Schöpfungsgeschichte und die Vertreibung aus dem Paradies bilden der Auftakt der Weihnachtsspiele.

Pentatonik

Das aus fünf verschiedenen Tönen bestehende Tonsystem wird als Fünfton-Musik oder Pentatonik bezeichnet. Viele bekannte Kinderlieder basieren darauf. In der Waldorfpädagogik werden im Kindergarten und den anfänglichen Schuljahren häufig pentatonische Lieder und Instrumente eingesetzt.

Phlegmatiker:in

Eines der vier Temperamente. Die Waldorfpädagogik regt an, dass die Temperamente als ein Gesichtspunkt der Kinderwahrnehmung insgesamt berücksichtigt wird. Allgemein werden dem phlegmatischen Temperament folgende Eigenschaften zugeschrieben: geduldig und treu, liebt Gewohnheiten und ist beim Arbeiten sehr genau.

Plastizieren

Dies ist ein Begriff für das plastische Gestalten im Kunstunterricht. Dabei werden unterschiedliche Materialien wie Ton, Lehm, Wachs oder Plastilin genutzt.

Rhythmischer Teil

An vielen Schulen fester Bestandteil des täglichen Hauptunterrichts ist der rhythmische Teil, in dem der Altersstufe entsprechend Fingerspiele, Rezitationen, gemeinsames Singen und Musizieren, Body Percussion, Fadenspiele, Tänze und ähnliches eingeübt werden.

Rubikon

Um das zehnte Lebensjahr sind Kinder in einer Entwicklungsphase, die Rudolf Steiner als den «Rubikon der kindlichen Entwicklung» bezeichnete. Der Begriff verweist auf die Parallele zu Caesars Überschreiten des Fluss Rubikon und die Bedeutung einer Handlung, nach der es kein Zurück mehr gibt — die Kinder lassen einen Teil der Kindheit hinter sich; sie wirken ernster, in sich gekehrter, sie überprüfen Regeln und zweifeln Normen an. Der Unterricht an der Waldorfschule wird diesem Umbruch in der Entwicklung unter anderem damit gerecht, indem die Kinder die alten Handwerke intensiv kennenlernen, beispielsweise durch die Haubauepoche und einen

Besuch beim Köhler. Auch das Bruchrechnen wird an den Waldorfschulen passenderweise in dieser sensiblen Phase der kindlichen Entwicklung eingeführt.

Rudolf Steiner

1861 in Nieder-Kraliewitz, damals Österreich-Ungarn, geboren, 1925 in Dornach, Schweiz gestorben. Rudolf Steiner war der Begründer der Anthroposophie, auf deren Grundlage die Waldorfpädagogik basiert. Gemeinsam mit Emil Molt gründete er die erste Waldorfschule in Stuttgart. Weitere Betätigungsfelder von Steiner, in denen er maßgeblich Neues geschaffen hat, waren Architektur, biologisch-dynamische Landwirtschaft, Religion, Eurythmie und Medizin. Steiner publizierte nur wenige Bücher, hielt aber sehr viele Vorträge, die alle mitstenografiert wurden. Deren Nachschriften sind in der 354-bändigen Rudolf Steiner Gesamtausgabe (GA) zusammengefasst.

Sanguiniker:in

Eines der vier Temperamente. Die Waldorfpädagogik regt an, dass die Temperamente als ein Gesichtspunkt der Kinderwahrnehmung insgesamt berücksichtigt wird. Allgemein werden dem sanguinischen Temperament folgende Eigenschaften zugeschrieben: offen und interessiert an Neuem, kommuniziert gern und kontaktfreudig. So bewegen sich sanguinische Kinder viel, in der Schule sind sie oft beliebt.

Schulreife

Ausgehend vom individuellen Kind entscheiden Eltern, Schularzt bzw. -ärztin und Lehrkräfte des Aufnahmegremiums gemeinsam ›

Helmut Hinrichsen
Das große Buch vom Werken
Mit Hand, Herz und Kopf
316 Seiten, gebunden, durchgehend farbig mit Fotos | € 38,– (D) | € 39,10 (A)
ISBN 978-3-7725-2804-0
www.geistesleben.com
Jetzt neu im Buchhandel!

Das neue, umfassende Buch zum Werkunterricht

Der erfahrende Pädagoge Helmut Hinrichsen hat mit diesem Buch einen Überblick über den Werkunterricht der Waldorfschulen von der 5. bis zur 12. Klasse zusammengestellt: von Holzarbeiten über textiles Gestalten (Spinnen und Weben), Töpfern, Korbflechten und Kupfertreiben bis zu Schmieden, Tischlern und Buchbinden. Dabei sind alle Arbeitsanregungen mit detaillierten Anleitungen versehen und werden mit Fotos, Zeichnungen und Werkzeuglisten ergänzt.

Helmut Hinrichsen zeigt an zahlreichen Beispielen, wie sich handwerkliches Gestalten mit Kindern und Jugendlichen vielfältig und fantasievoll umsetzen lässt.

Freies Geistesleben
Kinder wahr nehmen

über den Entwicklungsstand des Kindes. Teilweise werden auch Erzieher:innen des Kindergartens hinzugezogen. Kriterien, an denen sich die Schulreife erkennen lässt, sind:

Gestaltwandel:
Das Kind ist in seinen Proportionen und Gesichtszügen nicht mehr Kleinkind. Die S-Krümmung der Wirbelsäule, die Taille sowie die Gelenke an den Armen und Beinen sind deutlich erkennbar.

Zahnwechsel:
Bis zu der Formung der Zahnschmelzkronen der bleibenden Zähne werden die dafür nötigen Kräfte für den Körperaufbau der Kinder benötigt. Erst mit dem Freiwerden dieser Kräfte haben die Kinder, den «geistigen Biss» und können das in der Schule gelernte auch noch zu Hause erinnern.

Motorische Entwicklung:
Die differenzierte Feinmotorik ist entwickelt, einzelne Körperteile können getrennt voneinander geführt werden.

Selbstverwaltung

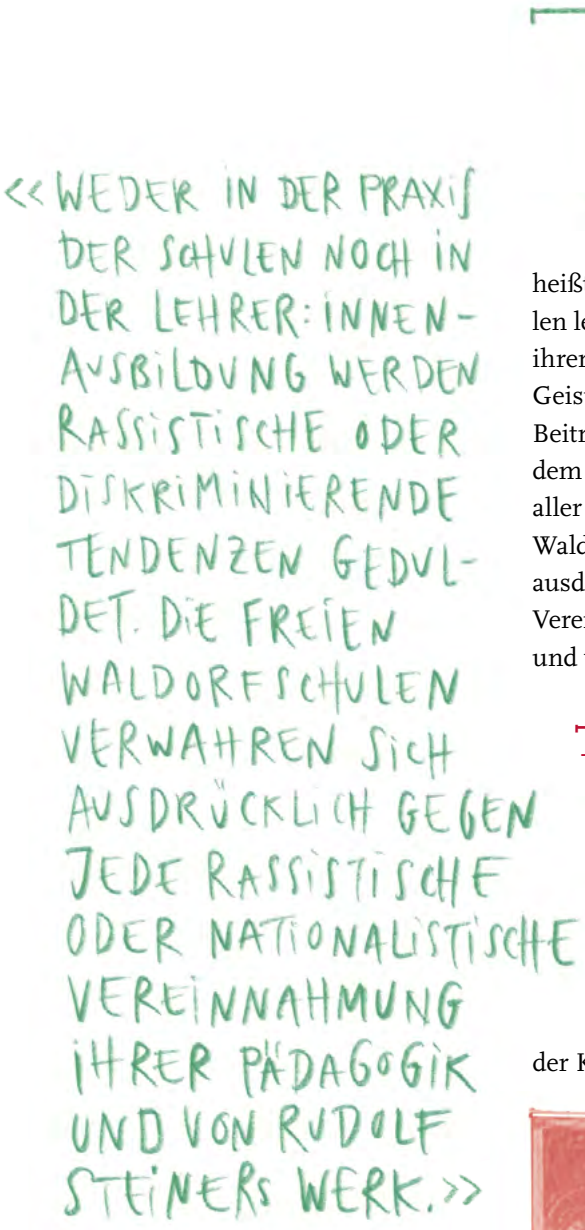
Waldorfschulen haben üblicherweise keine Schuldirektor:in, sondern werden durch das Kollektiv aller Mitarbeitenden selbst geleitet. Rudolf Steiners Begründung hierfür hat bis heute Gültigkeit: «Wer die Initiative ergreift, ist auch für deren Folgen verantwortlich … Selbstgestaltung und -verwaltung ist die Form schlechthin, in der mündige Menschen ihr eigenes Leben und das Zusammenleben mit anderen Menschen ordnen.»

Sonntagshandlung

Die Eltern der allerersten Waldorfschule hatten den Wunsch geäußert, dass für die Schüler:innen, die keiner Religionsgemeinschaft angehörten, eine rituelle Feier abgehalten werde. So ist die Sonntagshandlung entstanden. Inzwischen wird die Handlung teilweise auch montags gefeiert. Die Schüler:innen des Freien Religionsunterrichts können daran teilnehmen.
Der Sonntagshandlung für die Schüler:innen der Klassen eins bis acht, folgten noch die Ritualtexte der Jugendfeier und der Opferfeier sowie einer Weihnachts- und einer Pfingsthandlung. Die Jugendfeier richtet sich an die Schüler:innen der achten, neunten und zehnten Klassen und wird am Palmsonntag für die Achtklässler:innen das erste Mal gehalten. Sie stellt das Pendant zur Konfirmation dar, ist aber kein einmaliges Ereignis, sondern über zwei Jahre fortlaufend. Die Opferfeier richtet sich an Schüler:innen der elften und zwölften Klassen, sowie an Erwachsene, die sich dem Schulleben zugehörig fühlen (Lehrkräfte und Eltern).

Sprachgestaltung

In Vorbereitung eines Klassenspiels bekommen die Schüler:innen Unterstützung für das Bühnensprechen durch Sprachgestalter:innen, wenn an der jeweiligen Schule solche Expert:innen angestellt sind. Sie werden auch zur Förderung einzelner Schüler:innen therapeutisch tätig. Sprachgestaltung wirkt durch das klar artikulierte gesprochene Wort und über die Atmung direkt auf den Organismus.



Stuttgarter Erklärung

Die Mitgliederversammlung des Bund der Freien Waldorfschulen verabschiedete 2007 in Stuttgart eine Erklärung aller Waldorfschulen gegen Diskriminierung. Hierin heißt es: «Die Freien Waldorfschulen leisten bei der Wahrnehmung ihrer erzieherischen Aufgabe im Geiste der Menschenrechte einen Beitrag für eine Gesellschaft, die auf dem solidarischen Zusammenleben aller Menschen beruht. … Die Freien Waldorfschulen verwahren sich ausdrücklich gegen jede rassistische Vereinnahmung ihrer Pädagogik und von Rudolf Steiners Werk.»

Tafelbild

Wichtiger Bestandteil des Hauptunterrichts der Unter- und Mittelstufe ist das Tafelbild. Es wird von der Klassenlehrer:in gestaltet und ist Teil der Lernumgebung der Kinder. Die Tafel wird nach dem Prinzip eines Buches benutzt: Die Titelseite ist mit einem ansprechenden Bild geschmückt und regt die Sinne und das Fühlen an. Wenn man die Seiten aufklappt, folgt das Geschriebene, das zum Lernteil gehört und das Denken anregt. Die Tafel ist ein bewusst eingesetztes Arbeitsmittel. Alle Lehrkräfte, nicht nur die Klassenlehrer:in, gehen unterrichtsgestaltend mit ihr um.

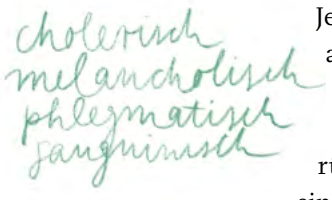
Technische Konferenz

Im Rahmen dieser Konferenz werden organisatorische Themen, die den Schulalltag betreffen, besprochen. Beispiele sind ›

U W

- Raumbelegungen, Vertretungen, Schulbefreiungen oder Schulfeste.

Temperamentenlehre



Jeder Mensch ist anders. Der eine ist aufbrausend, der andere zurückhaltend, der eine extrovertiert, der andere schüchtern.
In der Temperamentenlehre, die auf den griechischen Arzt Hippokrates zurückgeht, werden vier Gemütslagen des Menschen unterschieden: cholerisch, melancholisch, phlegmatisch, sanguinisch. Rudolf Steiner hat die Temperamentenlehre als Element der Pädagogik entwickelt.

Die Identifikation des jeweiligen Temperaments, wovon auch mehrere in einem Menschen in unterschiedlich starker Gewichtung vorhanden sein können, unterstützt die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern, um auf ihre individuellen Bedürfnisse besser eingehen zu können.

Unterstufe

Die Klassen eins bis vier an Waldorfschulen werden als Unterstufe bezeichnet. Die Kinder lernen Rechnen, Schreiben und vieles mehr von ihrer Klassenlehrer:in und haben zudem Fachunterrichte, wie Fremdsprachen und Musik, bei den jeweiligen Fachkolleg:innen.

Wachsmalblöcke

Durch ihre Größe und flächige Form sind sie besonders für Kinder geeignet, da sie fest und sicher in der Hand liegen. Mit den Blöckchen werden farbige Flächen gut gemalt und interessante Effekte erzielt, beispielsweise durch wellenförmiges ziehen mit der Längskante. Im Rollmäppchen werden die Wachsmalblöcke verstaut.

Waldorflehrer:in

Wie die Vielzahl der Stellenanzeigen in der erziehungskunst deutlich zeigen, handelt es sich um eine sehr begehrte

Spezies von Expert:innen, die Kinder und Jugendliche an Waldorfschulen unterrichten. An vielen Schulen unterrichten auch solche Lehrkräfte, die nicht eine spezielle Waldorflehrer:innenausbildung gemacht haben. Sie haben aber in der Regel die Waldorfpädagogik in Fortbildungen gelernt.

Zeugnisspruch

Mit dem ersten Zeugnis am Ende des ersten Schuljahres bekommt das Kind jedes Jahr in der Unter- und Mittelstufe einen Zeugnisspruch von seiner Lehrkraft, den er oder sie individuell für dieses Kind ausgesucht oder selbst verfasst hat. Dieser Spruch begleitet das Kind im folgenden Schuljahr, er soll ihm Ansporn, Ermutigung oder Wegweiser sein. Er wird von dem jeweiligen Kind jede Woche meist an dem Wochentag, an dem es geboren wurde, vor der ganzen Klasse aufgesagt. So steht jedes Kind einmal in der Woche im Mittelpunkt der Klasse, wird von den anderen wahrgenommen und lernt, ganz selbstverständlich allein vor der Klasse zu sprechen.

Zwölftklassstück

Zum Ende der Waldorfschulzeit führt die Klasse ein Theaterstück auf. Weitere Details siehe unter Klassenspiel. ‹›

Bund der Freien Waldorfschulen

Mitgliederversammlungen des Bundes der Freien Waldorfschulen e.V. und der Pädagogischen Forschungsstelle e.V. 11. bis 12.11.2022 an der Freien Waldorfschule Leipzig.

Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Bundes der Freien Waldorfschulen e.V. und zur Mitgliederversammlung der Pädagogischen Forschungsstelle e.V. von Freitag, den 11.11., 11:00 Uhr, bis Samstag, den 12.11.2022, 16:00 Uhr.
Die Mitgliederversammlung des Bundes wird am Freitag um 11:00 Uhr mit dem Vorstandsbericht eröffnet.

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt (die genaue zeitliche Gliederung der Tagesordnung finden Sie auf der Homepage des Bundes. Ergänzungen sind möglich):

- Vorstellung und Beschluss des Jahresabschlusses 2021/22
- Berichte des Rechnungsprüfers und der Etatberater:innen
- Bericht der Waldorf-Stiftung
- Wahl des Rechnungsprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Arbeitsberichte des Ausbildungs- und Finanzierungsrates und zu laufenden Projekten

Die endgültige Tagesordnung wird mindestens zwei Wochen vor der Versammlung, also spätestens am 28.10.2022, auf der Internetseite des Bundes veröffentlicht. Die korporativen Mitglieder erhalten sie zudem, nebst den notwendigen Unterlagen, spätestens 14 Tage vor Abhaltung der Versammlung per Post oder elektronisch.

An einem der beiden Tage findet die Mitgliederversammlung der Pädagogischen Forschungsstelle statt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Bericht zum Jahresabschluss 2021/22
- Genehmigung Abschluss 2021/22 und Haushalt 22/23

Die genaue zeitliche Gliederung der Tagesordnung finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bundes.

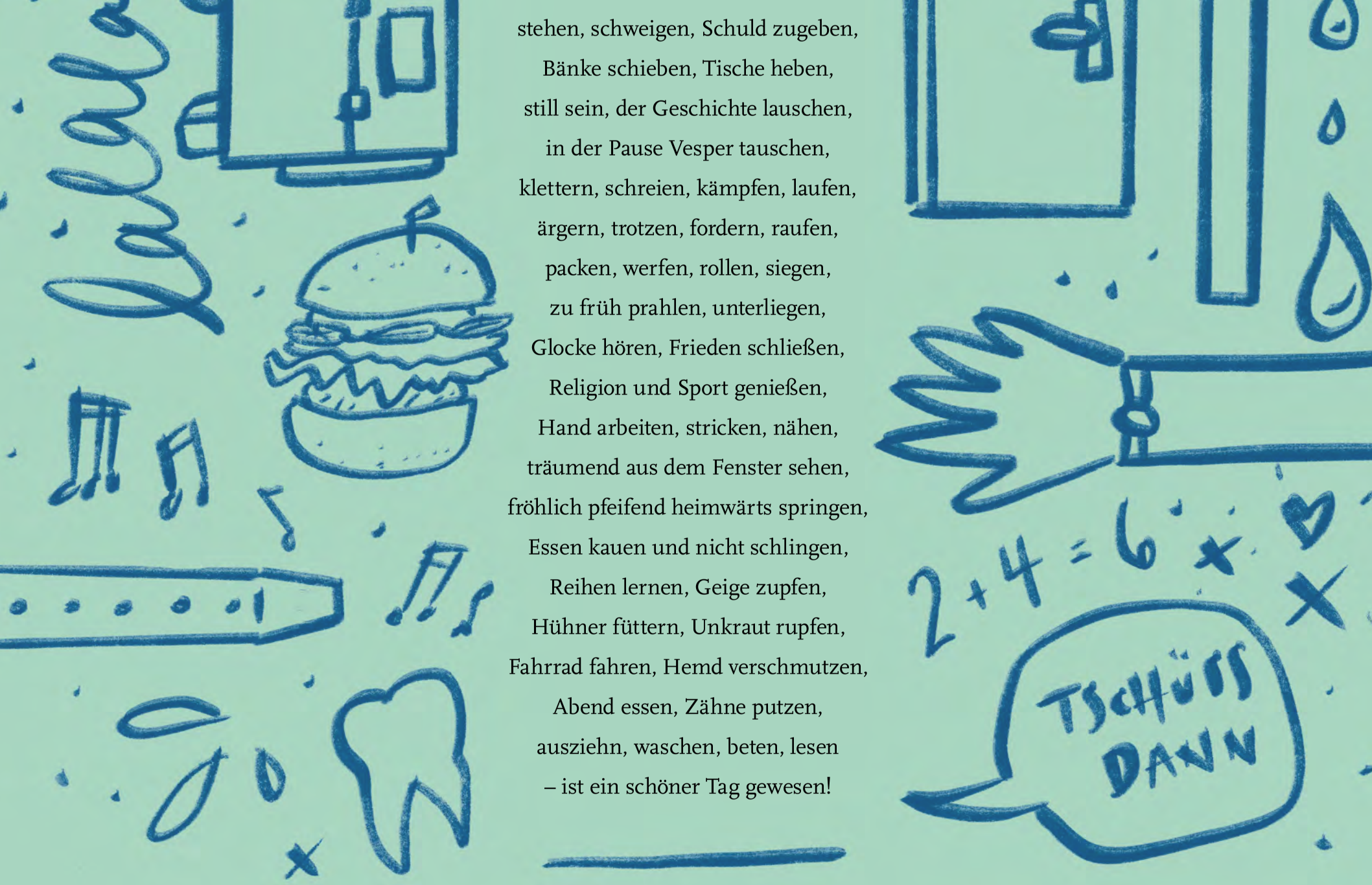
Die Vorstände des Bundes der Freien Waldorfschulen und der Pädagogischen Forschungsstelle freuen sich über eine rege Teilnahme an der Versammlung.

Einladung zur Mitgliederversammlung

WALDORFSCHÜLER:INNEN TAG

Sven Saar

Wachen, gähnen, Beine schwingen,
aufsteh'n, strecken, pinkeln, singen,
anzieh'n, waschen, Frühstück essen,
Zähne putzen nicht vergessen,
Schuhe binden, Haustür schließen,
«Tschüss dann» rufen, Freunde grüßen,
gehen, schwatzen, trödeln, rennen,
gerade noch die Zeit erkennen,
Lehrer:innenhände schütteln,
Stifte aus dem Ranzen rütteln,
setzen, stehen, Spruch aufsagen,
setzen, rechnen, Nachbar fragen,
stehen, flöten, setzen, schreiben,
melden, denken, Unfug treiben,



stehen, schweigen, Schuld zugeben,
Bänke schieben, Tische heben,
still sein, der Geschichte lauschen,
in der Pause Vesper tauschen,
klettern, schreien, kämpfen, laufen,
ärgern, trotzen, fordern, raufen,
packen, werfen, rollen, siegen,
zu früh prahlen, unterliegen,
Glocke hören, Frieden schließen,
Religion und Sport genießen,
Hand arbeiten, stricken, nähen,
träumend aus dem Fenster sehen,
fröhlich pfeifend heimwärts springen,
Essen kauen und nicht schlingen,
Reihen lernen, Geige zupfen,
Hühner füttern, Unkraut rupfen,
Fahrrad fahren, Hemd verschmutzen,
Abend essen, Zähne putzen,
ausziehn, waschen, beten, lesen
– ist ein schöner Tag gewesen!

Sven Saar, *1966 war dreißig Jahre lang Klassen- und Oberstufenlehrer in England und Deutschland und arbeitet jetzt hauptberuflich in der Lehrer:innenbildung als Gründer des Waldorf Institute in England, in Deutschland, Australien und vielen asiatischen Ländern. *www.waldorfinstitute.uk*

Krieg und Frieden

Eva Wörner

In meiner Jugend gab es den Spruch: «Stell Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin» – das kam mir immer sehr überzeugend vor. Einfach nicht hingehen. Allerdings wusste ich im Grunde nie, was Krieg bedeutet. Wenn meine Verwandten vom Krieg sprachen, hatte ich selten Interesse daran. Fast schon genervt hörten wir weg. Das bereue ich heute aus tiefstem Herzen. Jetzt höre ich in den Nachrichten «der Krieg ist in Europa zurück». Und wieder meine Erkenntnis, dass ich eigentlich nicht weiß, was es bedeutet. Ich sehe schreckliche Bilder, ich höre entsetzliche Geschichten, ich denke: «das kann doch gar nicht wahr sein». Haben sich unsere Väter und Mütter, unsere Großväter und Großmütter nicht versprochen: «Nie wieder Krieg»?

Was ich erst jetzt verstanden habe, «einfach nicht hingehen» geht gar nicht. Überzeugte Pazifist:innen bleiben in der Ukraine und melden sich zum Militär. Väter und Mütter melden sich freiwillig, um zu helfen, egal wo und wie. Wohnhäuser und Schulen, Krankenhäuser und Theater – die Bomben fallen überall. Ich lese von zerstörten Familien, Existenzen und den zerstörten Gebäuden und Wiesen und Feldern. Und genau das passiert leider seit Jahren an vielen Orten auf der Welt, nur diesmal ist uns der Krieg geographisch so nah gekommen.

Es gibt kaum einen größeren Kontrast dazu als unser friedliches Leben im ganz Kleinen, mit Partner:innen und Freund:innen, im Austausch mit Kolleg:innen. An den Waldorfschulen sind alle Beteiligten gespannt, was das neue Schuljahr bringen mag. Dass wir uns mit Corona wieder auf neue Herausforderungen einstellen müssen, sorgt inzwischen für fast keine Aufregung mehr. Die Kollegien treffen sich voller Ideen in der Vorbereitungszeit und die Schüler:innen haben jede Menge Geschichten im Gepäck. Es gibt intakte Schulgebäude und Klassenzimmer, es gibt Essen in der Schulküche und einen Stundenplan, der allen das Ein- und Ausatmen ermöglicht. So kann es sein – und damit wäre Frieden im Kleinen möglich.

Wenn jedoch Macht an Bedeutung gewinnt, dann wird der Frieden (auch) im Kleinen gestört. Es können verbale Bomben fallen und es können Verletzungen entstehen, die schwer heilbar sind. Machtmissbrauch findet sich auch an unterschiedlichen Stellen im Schulalltag und ist der Keim für kalte Konflikte, für Unklarheit und Streit. Ich übe jeden Tag aufs Neue, nur das Gute im anderen zu sehen und wenn ich dann *dazwischen gehe*, wo Streit und Ärger in meinem Umfeld brodeln, kann ich Gewalt verhindern.

Frieden ist ansteckend. Ich bin dem *Bund der Freien Waldorfschulen* und den *Freunden der Erziehungskunst* sehr dankbar, dass so schnell Hilfe für Menschen in und aus der Ukraine organisiert werden konnte. So wie es bereits auch 2015 an vielen Waldorfschulen in Deutschland möglich war, Flüchtlingskinder und Jugendliche aus Syrien aufzunehmen. Ich will die Augen nicht verschließen vor dem Krieg und dem, was in der Welt passiert. Lasst uns eine gemeinsame Anstrengung unternehmen und Frieden stiften, wo es möglich ist. Vielleicht können wir eine Botschaft verbreiten, die denen Kraft gibt, die «nicht hingehen wollen, aber müssen». ‹›

Eva Wörner ist Mitglied im Bundesvorstand der Freien Waldorfschulen, Dozentin und Geschäftsführerin am Seminar für Waldorfpädagogik in Frankfurt am Main sowie freie Mediatorin in Schulen und Kindertagesstätten.

Filmempfehlungen für Kinder und Jugendliche

«Der Schneeleopard» von Marie Amiguet und Vincent Munier (Frankreich 2021, 92 Minuten)

«Einem Tier zu begegnen, steigert das Lebensgefühl. Das Auge erfasst ein Funkeln. Das Tier ist ein Schlüssel. Es öffnet eine Tür – dahinter das Unbeschreibliche», so Schriftsteller Sylvain Tesson in dem Film *Der Schneeleopard*. Dieser kluge und berührende Dokumentarfilm ist eine Ode an die Schöpfung und an die Tugend der Geduld. Regisseurin und Kamerafrau Marie Amiguet begleitet den preisgekrönten Wildlife-Fotografen Vincent Munier, der zusammen mit Tesson in das tibetische Hochland aufsteigt, um einen Schneeleoparden zu finden, eine scheue und seltene Spezies. Fotograf Munier hat die *Lauer* zur Kunst erhoben. Tage und Nächte harren sie in Schnee und Kälte aus, getreu seinen Prinzipien: Schmerzen misstrauen, der Zeit keine Bedeutung schenken und nie daran zweifeln, dass es möglich ist, das Gesuchte auch zu finden. Unwillkürlich kreisen ihre Gedanken während des Wartens um die Rolle des Menschen auf dieser Erde. Schriftsteller Tesson hält die ungewöhnliche Reise, die äußere wie die innere, in seinem Notizbuch fest. Munier versteht es, in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch: die Spuren der Wildtiere, die Vegetation, die Täler und Kuppen, die Silhouetten auf den Bergkämmen. Jahrelange Praxis hat ihn zudem den Umgang mit den Gefahren der Wildnis gelehrt. Viele wild lebende Schönheiten tauchen vor seinem Objektiv auf: Kolkrabe, Würgfalke, Pfeifhase, Tibetfuchs, Pallaskatze, Bharal-Schaf, Yak, Bär. Eine stille Freude erfüllt die beiden, wenn sie fündig werden. Wir sehen atemberaubende Aufnahmen einer weitgehend unberührten Natur. Phänomenal ist die Tarnung der Tiere durch Fell oder Gefieder. Munier berichtet, dass er zuletzt erst bei der Vergrößerung seiner Fotos zu Hause einen Schneeleoparden im Bild entdeckte, den er vor Ort gar nicht wahrgenommen hatte. Diesen magischen Moment lässt er uns im Film nachvollziehen: Die Fotografie einer mehrfarbig gescheckten Felslandschaft. Das Auge braucht Zeit, um sich zu orientieren. Im letzten Moment, kurz vor dem Umschnitt zur nächsten Szene, fällt der Blick auf einen prächtigen Schneeleoparden. Munier: «So viel ist sicher. Die Tiere sind überall, die ganze Zeit. Sie sehen uns. Wir wissen nur nichts davon.» Werden Munier, Tesson und Amiguet diesmal einen Schneeleoparden zu Gesicht bekommen? Werden sie sich gut genug getarnt haben, damit sie den Leoparden sehen, bevor er sie sieht? Als Zuschauer:in reise ich mit auf fünftausend Meter Höhe, liege mit auf der Lauer, lausche der Stille, den wenigen archaischen Geräuschen. Die Musik von Warren Elvis vertieft die ehrfürchtige Stimmung. Der Titelsong *We Are Not Alone*, gesungen von Nick Cave, hallt noch lange nach. Der Film ist ab sofort als DVD, Blu-Ray und im Streaming verfügbar, wahlweise im französischen Original mit deutschen Untertiteln oder mit deutschem Voiceover (geeignet ab 14 Jahren). ‹›

Bitte beachten Sie die «Kurze Anleitung für einen gelungenen Filmnachmittag», Sie finden sie online unter: t1p.de/filmnachmittag

Maria Knilli, Filmemacherin, drehte u. a. den Mehrteiler *Die erste Langzeitdokumentation über Waldorfschüler*, Mitglied der Deutschen Filmakademie und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, zweifach ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis.

Nach welchen Mustern leben wir?

Noël Norbron

Seit 2002 gibt es eine bundesweite Waldorfschüler:innenvertretung (WaldorfSV). Sie veranstaltet zweimal im Jahr Tagungen mit zukunftsweisenden philosophischen Themen, zu denen Schüler:innen ab 14 Jahren eingeladen sind. Der Vorstand der WaldorfSV besteht aus sieben Schüler:innen, die jeweils für zwei Jahre gewählt werden. Von der letzten Tagung, die unter dem Motto *Mensch-Mitte-Muster* stand, berichtet das ehemalige Vorstandsmitglied Noël Norbron.

In der Juni-Hitze 2022 reisen wieder einmal Schüler:innen aus ganz Deutschland zu einem gemeinsamen Ziel. Der Vorstand der WaldorfSV lädt erneut zu einer Tagung ein! Der Weg ist für alle gleich lang, die Fahrt mit dem Zug für alle gleich teuer. Warum? Passend zu dem Thema, welches die Veranstaltung durchdringt, liegt die Freie Waldorfschule Göttingen genau in der Mitte Deutschlands, und das 9-Euro-Ticket hält die Fahrtkosten, welche von den Schulen der Reisenden übernommen werden, gering.

Bei besagtem Event handelt es sich um die 32. Bundesschüler:innentagung (BST) mit dem Thema *Mensch-Mitte-Muster*. Auf den ersten Blick recht groß gefasst, bilden diese Wörter doch mehr als eine philosophisch anmutende Alliteration und bieten auf der 32. BST sechs internationalen Referent:innen, 15 intensiven Gesprächsgruppen und zahlreichen, zum Teil ganz neuen, Kunstprojekten eine ganze Menge Inhalt. Wie steht es um die Beziehung des Menschen zu seiner Innen- und Umwelt? Nach welchen Mustern leben wir gesellschaftlich und individuell? Sind diese zukunftsfähig? Gibt es eine innere und äußere Mitte, in der wir uns alle treffen können? Ein Gleichgewicht?

Über die gemeinsame Arbeit an diesen Themen und das gemeinsame Wohnen im Schulhaus hinaus lernen sich die rund 160 Teilnehmer:innen auch in den knapp 20 Workshops kennen. Von *TheaterTotal* mit Barbara Wollrath-Kramer, über Poetry Slam und Kampfsport, bis hin zu Töpfern an der Drehscheibe bilden sie wieder einen wichtigen Teil der BST. In dem großen Saal der Göttinger Waldorfschule werden in den Vorträgen sowohl gesellschaftliche als auch persönliche Geschichten erzählt und passend zum Tagungsthema neue Fragen und Lebensmodelle aufgezeigt. Anhand von drei allen Teilnehmenden gestellten «Fragen des Abends» beschäftigen sich die Jugendlichen auf ganz persönliche Weise mit dem Inhaltlichen.

Neben all dem bunten Treiben sind es nicht zuletzt die durchschnittlich dreißig Grad, die unsere Köpfe zum Rauchen bringen, aber die Kooperation mit dem Freibad Weende, das direkt neben dem Göttinger Waldorf-Schulgelände liegt, macht es allen Teilnehmenden möglich, sich zwischendurch abzukühlen.

Seit der letzten BST im Oktober in Frankfurt sind ungewöhnlich viele Monate vergangen. Umso froher sind wir als Vorstand, als wir in Göttingen viele neue und

noch mehr aus Frankfurt bekannte Gesichter sehen! In den letzten zwei Jahren haben viele der Schüler:innen, welche die Tagungen Jahr für Jahr belebten, ihren Schulabschluss gemacht, und wir haben eine Art *Generationenwechsel* erlebt. Viele junge Schüler:innen entdecken die BSTen jetzt neu für sich und wir legen uns ins Zeug, das Angebot dieser Jugendtagungen gedeihen zu lassen. Es ist wichtig, dass wir echte Kontakte knüpfen und uns austauschen, nicht zuletzt über die uns verbindende Schulform.

In Erinnerung bleibt nach einer BST immer auch der Bunte Abend, da macht die 32. Tagung im Jahr des zwanzigsten Jubiläums keine Ausnahme. Die offene Bühne prägten am Samstagabend künstlerische und spontane Darbietungen, die den Saal der Freien Waldorfschule Göttingen mit Energie und Freude gefüllt haben. Songs wurden erstmals vorgetragen, die günstigen Zugfahrten gekonnt in Gedichtform verarbeitet und jeder Beitrag zu dieser letzten gemeinsamen Nacht in der großen Schule mit Applaus gewürdigt. Das Kribbeln im Bauch, wenn man sich fragt, ob man selbst etwas zeigen möchte, ob man es nun tut oder lässt, ergänzt nach meiner Wahrnehmung die Freude über all die Beiträge vor einem so wohlwollenden Publikum um eine wunderschöne Energie.

Mit dem Samstag wurde auch das Thema der Vorstandswahlen ein wichtiger Punkt auf der 32. BST. Wir freuen uns, Joel Reimers (RSS Dortmund) und Johannes Eisenhut (FWS Frankfurt) im Vorstand der WaldorfSV zu begrüßen. Ich selbst verabschiede mich mit großer Dankbarkeit für die lange Zeit, die ich im Vorstandsteam mitwirken durfte, und wünsche dem neu zusammengestellten Vorstand der WaldorfSV und allen Schülerinnen und Schülern wundervolle nächste Tagungen! Übrigens: Die 33. BST findet vom 17. bis 20. November statt, der Ort wird noch bekanntgegeben. ‹›

Hier geht´s zum Video der 32. BST
www.waldorfsv.de

Noël Norbron, *2003, ist Waldorfschüler der 13. Klasse und war von Oktober 2019 bis Juni 2022 Mitglied im Vorstand der WaldorfSV.
In dieser Rolle war er Mitorganisator der halbjährlich stattfindenden Bundesschüler:innentagungen.

1

2

1 | Unsensible Staatsmacht

Peter Metz: **Kaliszko. Mannheim, Sommer 1974**.
245 Seiten, 14.90 Euro, Edition H. Schroeder e.K., Wildflecken 2021.

Der Erstlingsroman des Schweizer Waldorflehrers Peter Metz «Kaliszko» erzählt die Geschichte von Hannes Kaliszko. Der 28-jährige polnische Einwanderer und Fabrikarbeiter wird 1974 von einer zivilen Polizeistreife erschossenen. Es ist das Jahr, in dem Deutschland das Finale gegen Holland mit 2:1 gewinnt und zum zweiten Mal Fußballweltmeister wird. Metz referiert hier auf historische Ereignisse in Mannheim, als dort 1974 Hans-Jürgen Remiszko erschossen wurde. Gewalt und Kriminalität in Metz' Heimatstadt Mannheim steigen im Sommer 1974 an und Bandenkämpfe sind in den ärmeren Vierteln der Stadt, wie beispielsweise im Wohnquartier von Hannes, den Benz-Baracken, an der Tagesordnung. Seine Geburtstagsfeier endet abrupt in einer von der Polizei provozierten Schlägerei. Durch eine fehlgeleitete Kugel aus einer Polizeipistole stirbt Hannes. Auf dem Klappentext des Buches ist zu lesen, dass sich im vorliegenden Fall die soziale Herkunft eines unschuldigen Menschen zu einem Präjudiz in der öffentlichen Meinung und im Hinblick auf ein Gerichtsurteil mit Polizei und Justiz negativ auswirkt. Inwieweit die Geschichte und die Ereignisse um Hannes akribisch genau den historischen Tatsachen entsprechen, sei dahingestellt.

Die Episoden sind spannend und plausibel beschrieben, Daten und Orte genau lokalisiert. Im Polizeipräsidium werden Aussagen getroffen wie «Manchmal denk' ich, so eine fehlgeleitete Kugel, die den richtigen trifft, wäre gar nicht verkehrt.» Oder: «Ihr habt das Ziel, die Kriminalitätsrate in Mannheim herunterzudrücken. Dafür braucht es dann auch mal eine ungewöhnliche Aktion». Diese Mentalität ist der katastrophale Nährboden für die Vorkommnisse im Roman. Und sie spiegelt sich schließlich auch in der Gerichtsverhandlung, wo der Polizeiapparat, selber provozierend, gegen die vermeintlichen Provokateure zusammenhält.

Die Architektur der Geschichte ist meist chronologisch, mit Rück- und Vorblenden, was beim Lesen viel Aufmerksamkeit fordert. Metz zeichnet seine Figuren derb und eindrücklich. Sie parlieren im deftigen Straßenslang. Das macht die Akteure authentisch.

Metz präsentiert das Drama in 49 dichten Kapiteln, mit prägnanten Sätzen in einer schörkellosen, direkten Sprache. Die Thematik sozialer Schichten, ihre Lebensweise im Verhältnis zu einer unsensiblen, herausgeforderten Staatsmacht ist zeitlos. Ein lesenswertes Buch, das der Elterngeneration wie älteren Jugendlichen einen guten Diskussionsstoff bieten kann.

Von Heinz Brodbeck

2 | Die Grenzen der Selbsterkenntnis

Reimar Menne: **Gespiegelte Spiegel. Ein Roman über Grenzen der Selbsterkenntnis, Psychotherapie, Gewalt, Trauma, Rache und Recht.**
202 Seiten, 12 Euro, Renneritz, Sandersdorf-Brehna 2021.

Zugegeben, der Untertitel mit den sechs Themen macht nicht gerade Lust in den Roman einzutauchen.

Für mich hätte es gereicht, die Grenzen der Selbsterkenntnis in den Fokus zu nehmen, denn das entspricht meines Erachtens auch dem eigentlichen Anliegen des Autors. Reimar Menne (71) ist Arzt und Psychotherapeut in Gelsenkirchen. Mir ging es so, dass ich in die Geschichte seiner fiktiven Patient:innen hineingezogen wurde, die Zeit vergaß und erst wieder aufwachte, als sie dann nach 200 Seiten zu Ende war. Seine Protagonist:innen öffnen sich in dem Roman den Leser:innen wie in der therapeutischen Praxis dem Autor selbst, der ihnen, sich und damit dem Lesenden so Stück für Stück ein Ausloten der Grenzen der Selbsterkenntnis ermöglicht. Der Verfasser bietet sich seinen Patient:innen und den Leser:innen als Spiegel an und begibt sich auf einen spannenden Weg, den fiktiven und doch sehr einfühlsam gezeichneten Charakteren in immer tiefere Schichten ihrer Selbsterkenntnis zu folgen. Ob und wie weit die Abwehrmechanismen, die für ihn immer auch eine Schutzfunktion des Selbstes darstellen, in den Gesprächen und in der Geschichte schließlich fallen, möchte ich nicht verraten. Eines der Anliegen von Menne ist, mit seinem Roman einen weißen Fleck auf der Seelenlandschaft zu erforschen, nämlich das Diktum, jeder Mensch sei zu einem Verbrechen fähig. Insofern sind natürlich auch die vier Themen Gewalt, Trauma, Rache und Recht Bestandteile der bis zur letzten Seite spannenden Geschichte. Dabei lässt Menne auch erkenntnistheoretische Gedanken einfließen, und weil eine der Hauptpersonen Waldorflehrer ist, werden auch Fragen der Entwicklung der Waldorfpädagogik gestreift.

Von Christian Boettger

Buchempfehlungen aus
DER PÄDAGOGISCHEN FORSCHUNGSSTELLE

Gunter Keller | Hans-Ulrich Schmutz:
Die Eroberung des Raums.
Zum Geographieunterricht in der Klassenlehrerzeit.
Die Epoche Afrika – 7. Klasse
200 Seiten, Softcover
Preis: 27,– Euro | ISBN 9-783-949267-59-8
Reihe: Gestalten + Entdecken – Geographie | Band 4*
Pädagogische Forschungsstelle Kassel
Bestellnummer: 1780

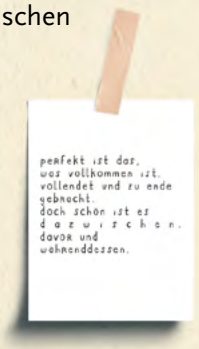
Den Klassenlehrer:innen stehen mit diesem Band Grundlagen, Durchführungshinweise und Arbeitsmaterial zur Geographie-Epoche der 7. Klasse zur Verfügung.
In der 7. Klasse wird es darum gehen, Eroberungswege zu gehen, welche zu einem Erlebnis der Erde als Sphäre führen. Dazu wird mit Hilfe der Beobachtung der Veränderung des jahreszeitlichen Sonnenlaufs der Weg von Nordeuropa über den Kontinent Afrika bis hin zur Antarktis gegangen. Dieser Teil der Epoche ist demnach eine astronomische Geographie oder eine geographische Astronomie.
Weitere große Kapitel sind dem Thema der Kultur gewidmet. Unter welchen Voraussetzungen kann der Mensch sich auf eine fremde Kultur zu bewegen?

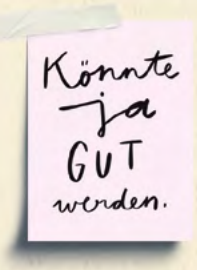
* In den Bänden 1 und 2 in der Reihe stehen Materialien für den Geographieunterricht in Klasse 4 und 5 bzw. Klasse 6 zur Verfügung.

PÄDAGOGISCHE FORSCHUNGSSTELLE
BEIM BUND DER FREIEN WALDORFSCHULEN
Bestellung bei: www.waldorfbuch.de
bestellung@waldorfbuch.de • Fax: +49-711-21042-31

eine einladung ans gemütlichmachen!

Was stärkt unsere Schwächen – und was schwächt unsere Stärken? Was verleiht uns Flügel – oder was lässt uns Wurzeln schlagen? Antworten darauf suchen Katharina Bacher und Franziska Viviane Zobel in ihren Texten und Bildern, in ihren poetischen Assoziationen in Worten und Farben. Denn: «Dies ist kein Ratgeber. Es ist auch kein Selbsthilfebuch. Und trotzdem kann es in schweren Stunden und trüben Tagen aufheitern, an das Schöne erinnern oder einfach da sein zum Betrachten und Innehalten. Dieses Buch ist ein Wohlfühlbuch – neu gedacht. Es ist eine Einladung ans Gemütlichmachen, ans Perspektivenwechseln und ans Staunen.»





Vielleicht wird alles viel leichter
Das Postkartenbuch
15 Karten, Format: 15 x 10,5 cm
€ 12,– (D) | ISBN 978-3-7725-3726-4
Jetzt neu im Buchhandel!

Katharina Bacher | Franziska Viviane Zobel
Vielleicht wird alles viel leichter
Texte und Bilder zum Wohlfühlen
144 Seiten, gebunden mit Prägung und farbigem Lesebändchen, durchgehend farbig
€ 20,– (D) | ISBN 978-3-7725-3725-7
Jetzt neu im Buchhandel!

www.geistesleben.com

Freies Geistesleben
An- und weiterkommen

Kommen Sie ins Team!

Für verschiedene Bereiche unserer Kindertagesstätte suchen wir Menschen, die den generationsbedingten Wandel tatkräftig mitgestalten wollen:

Pädagogische Fachkräfte / (Waldorf-) Erzieher

(w/m/d)

für die Vor- und/oder Nachmittagsbetreuung.

Den Umfang Ihres Deputats legen wir gemeinsam fest.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Engelberger Schulverein e. V.
– Kindertagesstätte –
Rudolf-Steiner-Weg 4, 73650 Winterbach

kindergarten@engelberg.net
www.engelberg.net

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Personalreferent*in (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

Für den umfassenden Aufgabenbereich der Personaladministration an unserer Schule suchen wir Sie. In Zusammenarbeit mit den leitenden Gremien der Schule entwickeln Sie ein modernes Personalmanagement für die zahlreichen Mitarbeiter*innen und das Kollegium und setzen dieses im Schultag um.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neisser Straße 2
76139 Karlsruhe
0721 96892-10

Ausführliche Informationen finden Sie hier
https://waldorfschule-karlsruhe.de/stellenangebote/

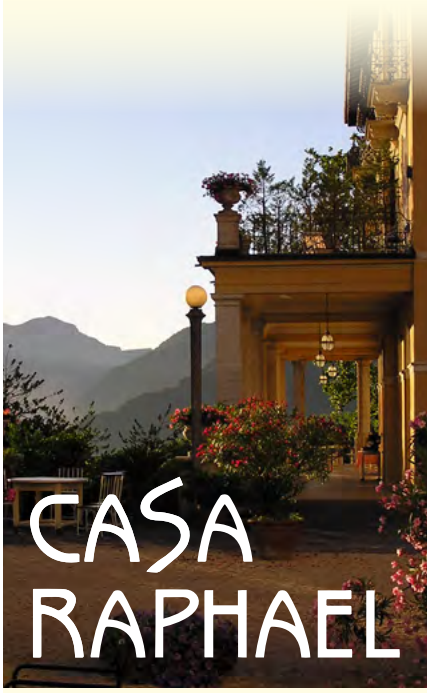
www.waldorfschule-karlsruhe.de

---

www.dutschke-leuchten.com

Prospekt: 039390 / 910510

Palace Hotel – Kurzentrum
Vitalisierende eisenhaltige Thermal – Levicowasser
Biologisch – dynamische – Küche
Anthroposophische und klassische Medizin



www.casaraphael.com
mail.info@casaraphael.com

Roncegno Terme (TN) – Italy
Tel. +39 0461 772 000
Fax. +39 0461 764500

FILZ UND MEHR LUST?

Wollknoll bietet Ihnen alles rund ums Filzen, Basteln und Handarbeiten. Alles über unser umfangreiches Produktangebot finden Sie in unserem kostenlosen Katalog oder unter:

www.wollknoll.de

Wollknoll GmbH • Geschäftsführerin: Sonja Fritz • Forsthausstraße 7
74420 Oberrot-Neuhausen • Tel. 07977.910293 • Fax 07977.910488

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

Erfahrung mit anthroposophisch orientierten Einrichtungen, Organisationstalent und darüber hinaus eine sympathische Persönlichkeit.

Wenn Sie sich in diesen Worten wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung:

Geschäftsführung (m/w/d)

ab sofort gesucht

Wir bieten eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit hilfsbereiten Kolleg*innen und freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (postalisch oder elektronisch).

Mit Ihren Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Guldner.

Freie Waldorfschule Mannheim
Neckarauer Waldweg 131, Mannheim
c.guldner@waldorfschule-mannheim.de
www.waldorfschule-mannheim.de

Kommen Sie ins Team!

Unsere zweizügige Schule packt den Generationswechsel an.
Möchten Sie dabei sein? Ihre Aufgabe wartet bereits auf Sie:

ab Schuljahr 2022/23

Biologie

Teildeputat ab Mai 2023
Unterrichtsgenehmigung
bis Kl. 12 wünschenswert.

Englisch Mittel- und Oberstufe

Prüfungsber. kann ggf. an
der Schule erworben werden.

Pädagogische Fachkraft

für den Schulhort.
Stellenumfang 80 - 100 %.

FSJ-Kräfte

in den Bereichen Hort,
Kindertagesstätte, Schulmensa
und Hausmeisterei.

Aushilfe auf Stundenbasis

für den Schulhort

Unsere weiträumige Schule mit Kindergarten und Nachmittagsbetreuung liegt idyllisch zwischen Streuobstwiesen und Wäldern. Stuttgart und die umliegenden Städte sind dennoch rasch zu erreichen. Im Klassenlehrerbereich praktizieren wir das Mittelstufenmodell: Wir differenzieren zwischen Unterstufe (1. bis 6. Klasse) und Mittelstufe (7. bis 9. Klasse) und werden so den besonderen Herausforderungen der Klassenlehrertätigkeit gerecht. Unsere klassische Oberstufe beginnt mit der 10. Klasse, wobei wir teilweise klassenübergreifenden Unterricht anbieten. In unseren zahlreichen, gut ausgestatteten Werkstätten machen die Schüler/innen verschiedenste Materialerfahrungen. Im breit angelegten Musikbereich können sie, wahlweise zu Biologie, ihre musikalischen Fähigkeiten bis zum Abitur führen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Engelberger Schulverein e. V.
– Geschäftsführung –
Rudolf-Steiner-Weg 4
73650 Winterbach

bewerbung@engelberg.net
www.engelberg.net

KUNST KAUFEN – KINDERN HELFEN!

Bekannte Künstler haben **exklusiv** für die SOS-Kinderdörfer Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines **limitierten Kunstwerks** auf www.sos-edition.de unterstützen Sie Projekte der SOS-Kinderdörfer weltweit.

André Butzer, „Katze" SOS-Edition 2009, Auflage: 10 Farben, 10 verschiedene Katzen (100 Katzen), nummeriert und signiert, Linoldruck auf Papier, 50 x 65 cm

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Wir suchen

Fach:	Deputatsumfang:	Klassenstufe:	Anmerkungen:
Gartenbau	ca. 20 Stunden	Alle Stufen	Ab dem Schuljahr 2022/23
Physik	Gastepoche	9.-11. Klasse	Schuljahr 2022/23
Freier Christlicher Religionsunterricht	ca. 12 Stunden	1.-12. Klasse	Ab sofort

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Personalkreis der Freien Waldorfschule Gladbeck (*info@fws-gladbeck.de*) oder an Herrn Jansen (*c.jansen@fws-gladbeck.de*), der auch für weitere Fragen und Einzelheiten Ihr Ansprechpartner sein wird.

Freie Waldorfschule Gladbeck

Horster Straße 82 · 45968 Gladbeck · Internet: www.waldorfschule-gladbeck.de

Wir suchen **ab sofort** oder **später** eine*n

Geschäftsführer*in (m/w/d)

Freie Waldorfschule in Münster

Als Geschäftsführer*in vertreten Sie die Interessen der Schulleitung, des Vorstandes und der Eltern nach innen und außen. Sie sind Bindeglied zwischen verschiedenen Schulgremien. Sie leiten Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen und bereiten haushalts- und arbeitsrechtliche Entscheidungen für den Vorstand vor. Mit der Waldorfpädagogik können Sie sich identifizieren und Sie sind motiviert, unsere Schule vorausschauend als freie Bildungseinrichtung für alle Altersklassen in einer vertrauensvollen, zugewandten und offenen Gemeinschaft stetig weiterzuentwickeln.

Das bringen Sie mit: Eine kaufmännische Berufsausbildung und Erfahrung in ähnlicher Position oder ein Studium mit der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Verwaltungswissenschaft. Gute Kenntnisse im Finanzwesen (Controlling, Haushaltsführung, Erstellung der Jahresrechnung), Organisationstalent, Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit, soziale Kompetenzen, verhandlungssicheres Auftreten und Belastbarkeit. Bereitschaft an Abendterminen teilzunehmen.

Wir bieten Ihnen: Eine vielseitige und interessante Tätigkeit als Bindeglied zwischen den Mitarbeiter*innen der Verwaltung, der Schulleitung, der Elternschaft und dem Vorstand.

Wir freuen uns auf konstruktive Teamarbeit und ein freundliches Miteinander. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung via Mail an **vorstand@waldorfschule-ms.de**

Freie Waldorfschule Offenburg

Wir suchen zum neuen Schuljahr **Lehrkräfte** (m/w/d)

- **für Englisch** (Mittel- und Oberstufe)
- **für den Förderunterricht**
- **für Musik** (mit Abiturberechtigung) die sich auf die vielfältigen Aufgaben (Klassenunterricht, Ensembleleitung, Chor-, Orchesterarbeit) freuen

Der Deputatsumfang kann bei allen Stellen je nach individuellen Voraussetzungen, Fächerkombinationen und Wünschen besprochen werden. Sie finden bei uns eine lebendige, offene Schule in attraktiven Gebäuden. Das Kollegium ist bereit sich für neue Wege zu engagieren. Offenburg ist eine Mittelstadt in reizvoller Lage am Rande des Schwarzwaldes in der Nähe von Straßburg.

Das Kollegium freut sich, Sie kennenzulernen.
Freie Waldorfschule Offenburg | Moltkestr. 3 | 77654 Offenburg | Tel. 0781 – 9482270
Fax 0781 – 9482271 | personal@waldorfschule-og.de | www.waldorfschule-og.de

Albrecht-Strohschein-Schule

Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage

Die Albrecht-Strohschein-Schule ist eine staatlich genehmigte Förderschule, die auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik arbeitet.

Wir suchen zum 1.10.2022 eine*n

Geschäftsführer*in (m/w/d)

Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in unserer Schule und dem Trägerverein mit rund 30 Mitarbeitenden, 99 Schüler*innen sowie 5 FSJler*innen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.albrecht-strohschein-schule.de | Sie haben Interesse an einer Mitarbeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Albrecht-Strohschein-Schule | Marxstraße 22 | 61440 Oberursel | Tel 06171 57490 | gf@albrecht-strohschein-schule.de | www.albrecht-strohschein-schule.de

WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

Gestalte mit uns die Waldorfschule der Zukunft.

Werde Waldorflehrer*in.
Studiere in Witten.

www.waldorfinstitut.de

FREIE WALDORFSCHULE WAHLWIES

Wir sind eine voll ausgebaute Schule mit ca. 410 Schülerinnen und Schülern am westlichen Bodensee gelegen.

Wir suchen ab sofort einen

Pädagogen (w/m/d) für den Unterricht im Bereich

Medien und Informatik

18 Deputatsstunden (75 %)

Die Aufstockung auf ein Volldeputat ist bei Übernahme von EDV-administrativen Tätigkeiten möglich. Eine pädagogische Ausbildung oder entsprechende Erfahrungswerte sind Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen Hilfestellungen durch einen Mentor, eine aktive Schulgemeinschaft sowie ein teamfähiges, offenherziges Kollegium.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Freie Waldorfschule
Wahlwies e.V.
Personalkreis
Am Maisenbühl 30
78333 Stockach-Wahlwies
Tel. 07771/87060
pp@waldorfschule-wahlwies.de

KINDERGARTEN DER
TOBIAS SCHULE BREMEN

Für unseren seit nunmehr 43 Jahren bestehenden heilpädagogischen Waldorfkindergarten (Ganztagsbetreuung) steht ein Generationswechsel an.
Aus diesem Grund suchen wir zum **Schuljahr 22/23** eine

pädagogische Fachkraft
in Vollzeit inkl. Leitungsaufgaben (ErzieherIn, HeilpädagogIn oder gleichwertige Ausbildung), bevorzugt mit Waldorfqualifikation.

Eine fundierte Einarbeitung wird selbstverständlich ermöglicht. Mit dem im Haus befindlichen Waldorfkindergarten sind wir im Prozess eine Zusammenarbeit zu gestalten, die auch den Kindern mit Förderbedarf gerecht wird.

Unser kleines Team freut sich auf Ihre Bewerbung! Heinrich-Heine Str. 60 | 28211 Bremen
Tel: 0421/242137 | e-mail:
tobias-kindergarten-bremen@swbmail.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Freie Waldorfschule Karlsruhe

eine engagierte pädagogische Fachkraft als
Hortleitung in Vollzeit.

Auf Grundlage eines gemeinsamen waldorfpädagogischen Konzepts unserer Schule gestalten Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Team den Hortalltag. Darüber hinaus arbeiten Sie als Mitarbeiter*in mit leitender Funktion in den Selbstverwaltungsgremien der Schule mit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Karlsruhe
Neisser Straße 2
76139 Karlsruhe
0721 96892-10

Ausführliche Informationen finden Sie hier
https://waldorfschule-karlsruhe.de/stellenangebote/

www.waldorfschule-karlsruhe.de

Seit über 35 Jahren gibt es die Freie Waldorfschule Gutenhalde in Filderstadt-Bonlanden. Unser weitläufiges Gelände mitten in der Natur, vor den Toren Stuttgarts, bietet für rund 430 Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 13 viel Raum zum Bewegen, Lernen und Wachsen. Unsere Schule ist einzügig und voll ausgebaut.

Wir suchen ab sofort / zum Schuljahreswechsel:

// mehrere Fachlehrer für **Französisch** (m/w/d) möglichst mit Prüfungsberechtigung. Für die Unterstufe und oder Klassen 5-13. Im Voll- oder Teildeputat.

// einen Fachlehrer für **Deutsch** (m/w/d) mit Prüfungsberechtigung (ggf. Sek. II). 1/2 Deputat.

// einen **Gartenbaulehrer** (m/w/d) für unseren eigenen prächtigen Schulgarten. Im Volldeputat.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder Mail an:
Freie Waldorfschule Gutenhalde / Verwaltungsrat / Gutenhalde / 70794 Filderstadt
Telefon: 0711-77058560 / Mail: bewerbung@gutenhalde.de / www.gutenhalde.de

Freie Waldorfschule Gutenhalde

12 Monate Lesefreude mit unserem Magazin

a tempo Das Lebensmagazin berichtet Monat für Monat in Reportagen, Interviews, Essays und Kolumnen von schöpferischen Menschen, blickt in die Tiefen der Zeit und in die Weiten des Kosmos. **Werden Sie Abonnentin! Werden Sie Abonnent!**

Oder bestellen Sie zum Kennenlernen ein Einzelheft*

Für nur **40 Euro (zzgl. Versand: Inland 10 Euro / Ausland 30 Euro)** sichern Sie sich ein **Jahresabonnement (12 Ausgaben).**

Schreiben Sie uns via **E-Mail: abo@a-tempo.de**

Oder rufen Sie uns an unter der **Telefonnummer +49 711 2 85 32 28**

*Das Einzelheft kostet 4 Euro bei uns oder im ausgewähltem Buchhandel.

QR-Code führt Sie direkt zum Abonnement-Service!

Albrecht-Strohschein-Schule
Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage

Die Albrecht-Strohschein-Schule ist eine staatlich genehmigte Förderschule, die auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik arbeitet.

Wir unterrichten Schüler*innen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung von der 1. bis zur 12. Klasse gemeinsam.

Wir suchen ab sofort eine*n

Werklehrer*in (m/w/d)
für unsere Mittel- und Oberstufe

sowie

Lehrer*innen (m/w/d)
für alle Klassenstufen.

Wir suchen zur Vervollständigung unseres Kollegiums Lehrer*innen sowohl für eine Klassenführung als auch für den Fachunterricht. Der Unterricht kann in allen Klassenstufen erfolgen. Sowohl die aktive Mitarbeit an der Selbstverwaltung als auch der Kontakt zu Eltern der Schüler*innen gehören zu Ihren Aufgaben. Eine enge qualifizierte Einarbeitung wird gewährleistet. Sie haben Interesse an einer Mitarbeit in unserem Kollegium? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Albrecht-Strohschein-Schule | Marxstraße 22·61440 Oberursel
Tel 06171 57 490 | info@albrecht-strohschein-schule.de
www.albrecht-strohschein-schule.de

Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!
www.NABU.de/aktiv

Freie Waldorfschule in Münster

Wir suchen ab sofort eine*n

Chemielehrer*in

und zum Schuljahr 2023/24

eine*n **Klassenlehrer*in**
sowie Lehrkräfte für
Eurythmie, **Gartenbau,**
und **Geschichte** (Sek.II)
gerne in Kombination mit
Deutsch, **Mathematik** oder **Musik**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule in Münster
Rudolf-Steiner-Weg 11
48149 Münster
bewerbungen@waldorfschule-ms.de

Die Freie Waldorfschule Kleinmachnow sucht **zum Schuljahr 2022/23**
Lehrkräfte m/w/d für folgende Fächer:

Eine/n **KLASSENLEHRER/IN**
für unsere **5. KLASSE** (Teildeputat),
Elternzeitvertretung bis voraussichtlich
Sommer 2024.

EURYTHMIE in der **Unter- und Mittelstufe**, Elternzeitvertretung für mindestens ein Jahr (Teildeputat).

HEILEURYTHMIE (Teildeputat)

Für **CHEMIE UND PHYSIK**
eine Unterstützung für **vier Epochen in der Mittelstufe**.

VERTRETUNGSSTELLE
für den Hauptunterricht in der **Unter- und Mittelstufe** (3,5 Deputatsstunden).

Ab Januar 2023: Eine/n **KLASSEN-LEHRER/IN** für die **6. KLASSE**
(Teildeputat).

Der Einstellungskreis freut sich auf Ihre Bewerbung!
Freie Waldorfschule Kleinmachnow, Einstellungskreis
Schopfheimer Allee 4, 14532 Kleinmachnow, Telefon 033 203 . 18 98 - 21, Fax -22
Mail bewerbung@waldorfschule-kleinmachnow.de

FREIE WALDORFSCHULE KLEINMACHNOW

Unsere Schule liegt direkt am südlichen Stadtrand von Berlin. Wir sind eine einzügige Ganztagsschule von der Eingangsklasse bis zum Abitur mit ca. 400 Schüler*innen. Eine zeitgemäße Weiterentwicklung der Waldorf-pädagogik liegt uns sehr am Herzen.

Bund der Freien Waldorfschulen
PäFo
Waldorfbuch

Wir brauchen Verstärkung!

*Wir suchen für das Schuljahr 2022/23 eine*n Klassenlehrer*in (m/w/d) für die Unterstufe.*

Wir bieten eine zweijährige Einarbeitungszeit durch einen erfahrenen Mentor und die Begleitung des Klassenlehrers im Hauptunterricht durch einen Klassenhelfer. Darüber hinaus ermöglichen wir regelmäßige Fortbildungen und einen kontinuierlichen Austausch im Klassenlehrerkollegium.
Sie haben einen guten Blick für die Bedürfnisse der Kinder und bringen die Fähigkeit zu transparenter Kommunikation sowie die Bereitschaft sich weiterentwickeln zu wollen mit?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ausführliche Informationen finden Sie hier

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Neisser Straße 2 76139 Karlsruhe 0721 96892-10
www.waldorfschule-karlsruhe.de

WALDORFSCHULE IN OSTHOLSTEIN

Die Waldorfschule in Ostholstein ist eine einzügige komplett ausgebaute Schule im Ostseeraum nördlich von Lübeck, reizvoll gelegen zwischen der Kieler und der Lübecker Bucht. In farbenfrohen und modernen Schulhäusern unterrichten wir Klassen von 20 – 32 Schülern.

Wir suchen kurzfristig eine/n **MUSIKLEHRER/IN** (m/w/d) für die Klassen 1-5 (Teildeputat)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung,
gerne per Mail an: verwaltung@wsoh.de | Waldorfschule in Ostholstein | Rudolf-Steiner-Weg 1 | 23738 Lensahn

---

Unser Kollegium freut sich auf Verstärkung!

Freie Waldorfschule Lörrach

Zum SJ 2022/2023 suchen wir eine:n

- **Eurythmie-lehrer:in**
  Teildeputat
- **Sozialarbeiter:in**
  Teilzeit bis 50%,
  systemischer Ansatz erwünscht
- **Nachmittags-betreuung**
  (Hüte) auf 450 Euro-Basis, ab sofort

Wir bieten
ein aufgeschlossenes und herzliches Kollegium, eine leistungsgerechte Entlohnung und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Geschäftsführerin: valerie.ralle@fwsloe.de.

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen **Fachlehrkräfte** für

Mathematik
Physik
Kunst
Musik/Orchester
Eurythmie

In allen Fächern ist ein sofortiger Beginn möglich.

Lüneburg ist eine wunderschöne Mittelstadt im Grünen, 30 Minuten von Hamburg entfernt. Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und der Bereitschaft, den Schulorganismus mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Rudolf Steiner Schule Lüneburg
bewerbung@waldorf-lueneburg.de
Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131 86100
www.waldorf-lueneburg.de

FREIE WALDORFSCHULE
DACHSBERG

Wir suchen ab sofort

- KlassenlehrerIn
  für die 4. Klasse, gern im Verbund mit Fächern Sport oder Englisch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

personalkreis@waldorfschule-dachsberg.de
www.waldorfschule-dachsberg.de

FREIE
WALDORFSCHULE
FREUDENSTADT

In ländlicher Umgebung des Nordschwarzwaldes, inmitten eines wunderschönen Geländes mit weitem Blick auf die Schwäbische Alb, liegt unser Schulgebäude. Wir suchen tatkräftige Kolleginnen und Kollegen (m/w/d), die Freude am Mitgestalten unserer Schule haben.

Für das Schuljahr 2022/23 suchen wir:

Mathematik
Oberstufe mit Abiturberechtigung
3/4 bis volles Deputat.

Sport (Jungen)
3/4 Deputat, je nach Fächerkombination auch volles Deputat möglich.

Vertretungslehrer*in
Assistenzlehrer*in
Unter- und Mittelstufe
3/4 Deputat.

Freie Waldorfschule FDS
Friedrich-List-Str. 14
72250 Freudenstadt
info@fws-fds.de

WIR SUCHEN ...

WALDORFERZIEHER*INNEN,
ERZIEHER*INNEN,
FACHKRÄFTE, FSJ UND BFD

Kommen Sie in eine unserer Gruppen im Kindergarten oder in der Kinderkrippe! Ein tolles Team und eine naturnahe Arbeitsumgebung erwarten Sie!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an
personal@gaensweide.de

Gänsweide
Waldorfkindergarten
und -kinderkrippe

Neckarauer Waldweg 129 * 68199 Mannheim * 0621 852788
www.gaensweide.de

Wir suchen neue Kolleginnen & Kollegen...

Unsere etablierte, voll ausgebaute, einzügige Schule mit Ganztagsangebot befindet sich in unmittelbarer Nähe des Favoriteparks am Stadtrand von Ludwigsburg. Alle waldorfpädagogischen Fortbildungseinrichtungen sowie anthroposophischen und kulturellen Angebote des Großraums Stuttgart sind gut erreichbar. Wir wünschen uns engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderem Interesse an der Waldorfpädagogik, sowie Teilnahme und Mitarbeit an den Lehrerkonferenzen und in der Selbstverwaltung.
Die Einarbeitung erfolgt durch erfahrene Kolleginnen & Kollegen.
Aktuelle Stellen finden Sie unter: **www.waldorfschule-ludwigsburg.de/stellenangebote**
Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Freie Waldorfschule Ludwigsburg, Fröbelstr. 16, 71634 Ludwigsburg, personaldelegation@fws-lb.de

Freie Waldorfschule Ludwigsburg

Mit uns Lernen

Freie Waldorfschule Bergisch Gladbach

Gesucht zur Ergänzung unseres Teams:

Klassenlehrer*in
Englischlehrer*in
Sportlehrer*in
Werklehrer*in
Assistenzlehrer*in
(w/m/d)

Wir sind eine einzügige, voll ausgebaute Waldorfschule mit derzeit ca. 365 Schüler*innen von Klasse 1 bis 13. Unsere Schule liegt sehr gut angebunden an Köln in einem naturnahen Umfeld am Rand des Bergischen Landes. Einer modernen Waldorfpädagogik verpflichtet, freuen wir uns über neue Kolleg*innen und sind offen auch für Quereinsteiger*innen und ungewöhnliche Fächerkombinationen.

Weitere Informationen:
isfp@fwsbg.de
(Ressort Personal)

Freie Waldorfschule Bergisch Gladbach
Mohnweg 13 · 51427 Bergisch Gladbach
info@fwsbg.de · www.fwsbg.de
Telefon 02204 999980

WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

Das Waldorf Institut Witten Annen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit für

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungen

zunächst befristet, mit der Option auf unbefristete Übernahme.

Die Tätigkeit umfasst:

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
- Weiterentwicklung der Corporate Identity im Rahmen eines Marketingkonzeptes und der Website (Wordpress)
- Verwaltung der Social-Media-Kanäle Instagram, Facebook etc.
- Realisierung von Printmedien (Flyer, Broschüren, Jahresheft)
- Budgetkalkulation für Kampagnen und Investitionen

Veranstaltungsmanagement
- Eventmarketing: Planung und Durchführung von zielgruppenrelevanten Veranstaltungskonzepten sowie Messebesuchen
- Betreuung von Vermietungen und Raumverwaltung

Wir bieten:
- Vergütung in Anlehnung an betriebliche Gehaltsordnung
- Bei Übernahme in Dauerbeschäftigung: Betriebliche Altersversorgung (Direktversicherung), Beihilfekasse, VWL, Business Bike

Sie bringen mit:
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich PR/Marketing
- Solide EDV-Kenntnisse
- Nähe zur Anthroposophie und Waldorfpädagogik
- Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeitsplatzgestaltung
- Initiativkraft und Verantwortungsbereitschaft
- Dialogbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: **bewerbung@waldorfinstitut.de**

Weitere Informationen unter
www.waldorfinstitut.de

Hofschule Wendisch Evern

Wir suchen
für die Hofschule Wendisch Evern,
Förderschulzweig der
Rudolf Steiner Schule Lüneburg,
eine/n in der Heil- und Waldorfpädagogik erfahrene/n

Sonderpädagog*in oder Klassenlehrer*in

für die neue 1. Klasse zum Schuljahr 2023/2024

Klassenlehrer*in

für die Oberstufe mit Nebenfächern (z.B. Holzwerken) ab sofort

Die Hofschule befindet sich auf einem Demeter Bauernhof mit 75 Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen, 4 km von Lüneburg entfernt gelegen. Im 15. Jahr nach unserer Gründung steht bei uns langsam ein Generationswechsel an.

Wir suchen waldorfpädagogisch begeisterte Menschen, denen unser Konzept von Landwirtschaft und Schule am Herzen liegt und die dieses durch die zukünftigen Herausforderungen weitertragen wollen.

Wir bieten Ihnen kontinuierliche Einarbeitung und Mentorierung, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen und ein kreatives Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Hofschule Wendisch Evern,
Elke Kempers, Dorfstraße 15, 21403 Wendisch Evern
Tel. 0170 2623632, e.kempers@waldorf-lueneburg.de
www.waldorf-lueneburg.de

Waldorfkindergarten auf der Gänsheide

Kindergarten-Neustart:
wir suchen
- Waldorferzieher*innen
- eine Gruppenleitung
- eine Kindergartenleitung

Komm zu uns nach Stuttgart!
www.kindergarten-gaensheide.de

Unser Kollegium freut sich auf Verstärkung!

Freie Waldorfschule Lörrach

Zum SJ 2022/2023 suchen wir eine:n

- **Englischlehrer:in**
  Teildeputat, Unter-, Mittel- und Oberstufe, mit Abiturberechtigung
- **Französisch-lehrer:in**
  Teildeputat, Unter-, Mittel- und Oberstufe, mit Abiturberechtigung
- **Deutschlehrer:in**
  Teildeputat, Mittel- und Oberstufe, mit Abiturberechtigung

Wir bieten

ein aufgeschlossenes und herzliches Kollegium, eine leistungsgerechte Entlohnung und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Geschäftsführerin: valerie.ralle@fwsloe.de.

Ohne Waldorflehrer keine Waldorfschule...

Helfen Sie uns, die Waldorflehrerausbildung zu finanzieren.

Was bleibt wenn ich gehe?
Sie können Gutes tun über Generationen hinweg. Jede Spende, jede Zustiftung und jedes Erbe hilft, die Zukunft unserer Kinder positiv zu gestalten und den Kulturimpuls der Waldorfpädagogik langfristig zu fördern.

Spende · Zustiftung · Erbe
Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Stiftung und die Möglichkeiten Ihres Engagements.

Emil-Molt-Stiftung
Für die Zukunft unserer Kinder

Emil-Molt-Stiftung
Ansprechpartner: Michael Schröder
Zielstraße 28, 68169 Mannheim
Telefon: 0621-72494180
info@emil-molt-stiftung.de

www.emil-molt-stiftung.de

Förderkreis
Waldorfpädagogik
Land Hadeln e.V.

Lust auf viel frische Luft, Natur pur und einen besonderen Betreuungsschlüssel (15 Kinder/2 Erzieher)?

Für unsere **Waldkindergartengruppe**, sowie für unseren **Kindergarten** suchen wir zum neuen Kindergartenjahr je eine/n

Erzieher*in
(Teil- oder Vollzeit)

Gemeinsam wollen wir die Waldorfpädagogik zeitgemäß und naturnah im Sinne der Kinder leben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

kinder@wattwuermer.net
Sophienweg 3 (Vereinshaus)
21762 Otterndorf
Rückfragen: 0163/27 83 199

Die Freie Waldorfschule Aachen sucht Verstärkung zum Schuljahr 2022/2023

Klassenlehrer (w/m/d)
für ein volles Deputat (22 Stunden für Klassenlehrer).
Die Klassen umfassen bis zu 25 Schüler.

Geschäftsführung Finanzen und Personal (w/m/d),
Festanstellung

Alle weiteren Stellen sowie nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.waldorf-aachen.de.**
Oder rufen Sie uns an, wir beantworten gerne alle Fragen!

Auf Ihre Bewerbung freut sich der Personalkreis.

Freie Waldorfschule Aachen
Anton-Kurze-Allee 10 | 52064 Aachen
Ansprechpartnerin: Anja Ortmanns
ortmanns@waldorf-aachen.de
Fon: +49 (0)241 71044

Freie Waldorfschule Aachen

Ob Waldorfpädagogik oder Kinderbuch, ob Wissenschaft oder kreatives Leben – lassen Sie sich regelmäßig über das **Buchprogramm** der Verlage Freies Geistesleben und Urachhaus informieren:
www.geistesleben.de/newsletter/

TOBIAS SCHULE BREMEN

Zum Schuljahr **2023/24** suchen wir für unsere heilpädagogischen Kleinklassen (8 -12 Kinder)

Klassenlehrkräfte (m/w/d)
für die **Klasse 1**

sowie eine
Klassenleitung (m/w/d)
für eine **Oberstufenklasse**
mit diversen Nebenfächern

eine **Eurythmiekraft** (m/w/d)
mit einem Deputat von **20 Stunden**
(gerne schon ab sofort)

einen **Musiklehrer** mit vollem Deputat (gerne schon ab sofort)

Klassenhelfer*innen
für die **Klassen 1 – 3** (auch ab sofort)

sowie für unseren heilpädagogischen Kindergarten
Waldorferzieher*innen/ Heilpädagog*innen
mit **40 Stunden/Woche** oder weniger (gerne auch ab sofort). Sehr gerne dürfen sich auch Bundesfreiwillige bei uns bewerben.

Wir sind eine Heilpädagogische Waldorfschule und auch für Berufsanfänger aufgeschlossen. *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.*

Tobias-Schule Bremen
Rockwinkeler Landstraße 41/43 | 28355 Bremen | Mitarbeiterdelegation
md@tobias-schule.de | **tobias-schule.de**

Geschäftsführung (m/w/d)

Die Freie Waldorfschule Offenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Nachfolger*in für unsere langjährige Geschäftsführerin. Wir sind eine voll ausgebaute Schule mit 670 Schüler*innen und ca. 100 Mitarbeiter*innen. Zu den Aufgaben der Geschäftsführung gehören u.a.

- die Zusammenarbeit mit Kollegium, pädagogischer Schulleitung, Vorstand und Aufsichtsrat in allen kaufmännischen Fragen
- die Ausarbeitung und Verwaltung von Arbeitsverträgen und anderer Belange des Personalwesens
- die Bearbeitung rechtlicher und versicherungstechnischer Fragestellungen
- die betriebswirtschaftliche Bearbeitung der Belange der Genossenschaft, d.h. u.a. Bilanzierung, Jahresabschluss, Haushaltsplanung, Schulbeitragswesen, Zuschusswesen, Zahlungsverkehr und Kreditwesen
- Hausverwaltung und Gebäudemanagement, incl. Baubetreuung und Personalführung für die Mitarbeitenden in Verwaltung, Küche und Hausmeisterei
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Netzwerktätigkeit intern und extern

Für diese Aufgaben suchen wir eine Persönlichkeit, die Folgendes mitbringt:
- eine fundierte kaufmännische, juristische oder Verwaltungs-Ausbildung
- finanz-, betriebs- und personalwirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen, idealerweise in Organisationen des Bildungswesens, der Sozialwirtschaft oder des Gemeinwohls (keine Voraussetzung)
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Freude an der Gestaltung kaufmännischer, organisatorischer und sozialer Prozesse
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen, Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Offenheit für die Waldorfpädagogik

Wir bieten Ihnen
- ein sich verjüngendes Kollegium, das großen Wert auf die intensive Auseinandersetzung mit Prozessen des Wandels legt
- ein engagiertes, kompetentes Team in der Verwaltung
- Bezahlung auf Grundlage der internen Gehaltsordnung und betriebliche Altersversorgung incl. Lebensarbeitszeitkonto
- Schulgeldermäßigung für Kinder von Mitarbeitenden
- Einarbeitung durch die jetzige Geschäftsführung
- Gestaltungsfreiheit und viel Raum für Eigeninitiative
- eine wohlwollende, engagierte Elternschaft
- eine reizvolle Umgebung zwischen Schwarzwald und Vogesen in einer sympathischen, mittelgroßen Stadt mit guter Infrastruktur und vielerlei Möglichkeiten der Freizeitgestaltung
- Teilzeitlösungen sind möglich

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Offenburg

Freie Waldorfschule Offenburg | Vorstand der Genossenschaft | Moltkestr. 3 | 77654 Offenburg

Verwaltungsteam sucht Koordinator(m/w/d)

für unsere Waldorfschule mit den Klassen 1 – 13
mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern,
im Hamburger Westen direkt an der Elbe gelegen.

Ihre Aufgaben:
- Koordination der Selbstverwaltung
- Grundstücks- und Gebäudeadministration
- Allgemeine Verwaltung
- Vertragswesen
- Finanzen
- Compliance (Brandschutz, Datenschutz, etc.)
- Kontakt zu externen Partnern, Behörden und der Öffentlichkeit

Ihre Kompetenzen:
- Abgeschlossenes Studium, kaufmännische oder eine adäquate Berufsausbildung
- Teamfähig
- Kommunikationsstark
- Ergebnisorientiert
- Strukturiert
- Kenntnis in Bilanzwesen, Gehalts- und Vertragswesen
- MS Office
- Und - das ist uns wichtig - Offenheit für die Waldorfpädagogik

Wir bieten:
- Offene Türen und Begegnung
- Ein sympathisches und zukunftsorientiertes Kollegium
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung, Gesundheit, Mobilität, Umzug
- Angeschlossene Krippe, Kindergarten, Hort und ein Schulrestaurant mit Bio-Essen.
- Teilzeitarbeit möglich

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Elbchaussee 366 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00
bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

FREIE WALDORFSCHULE DRESDEN

Die Freie Waldorfschule Dresden und
der Verein der Freien Waldorfschule Dresden e. V. suchen zum 01.01.2023

eine*n Geschäftsführer*in (w/m/d)

in Vollzeit

Wir sind eine erstmals 1929 und zuletzt 1990 gegründete zweizügige Schule mit 780 Schüler*innen, davon 250 Hortkindern, und 130 Mitarbeiter*innen. Zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele suchen wir eine offene, verlässliche und erfahrene Persönlichkeit, die im Zuge eines strukturierten Altersübergangsprozesses die Schule im Sinne der schulischen Selbstverwaltung unterstützt.

Ihre Aufgaben:
- Führung der Geschäfte zur Sicherung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Vereins inklusive der Haushaltsplanung
- Steuerung und Controlling aller operativen und strategischen, kaufmännischen sowie verwaltungstechnischen Prozesse
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Vorstand
- Personalverantwortung für Verwaltung, Haustechnik und Hort
- Bearbeitung von Vertrags-, Versicherungs- und Rechtsangelegenheiten
- Gebäudemanagement, Standortentwicklung sowie die Verantwortung und Koordination von Bauprozessen
- Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern und Verbänden
- Mitarbeit in internen, regionalen und überregionalen Gremien

Unsere Erwartungen an Sie:
- Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Finanz-, betriebs- und personalwirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen
- Unternehmerisches Denken und Handeln sowie Organisationsgeschick
- Umfassende EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und die schulische Selbstverwaltung mit zu gestalten
- Freude an der Gestaltung sozialer Prozesse und Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Schulbetrieb
- Entscheidungsfähigkeit, Vermögen zur Selbstreflexion, Leitungskompetenz
- Berufserfahrungen in einer Schule oder in der Sozialwirtschaft sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:
- Einen Arbeitsplatz mit eigenverantwortlichem Gestaltungsspielraum
- Ein kompetentes, eingespieltes und kollegiales Team
- Eine angemessene Vergütung
- Eine großzügige Unterstützung Ihrer Fortbildungswünsche im finanz-, personal- und persönlichkeitsbildenden Bereich
- Eine der Aufgabe angemessene Einarbeitungszeit von bis zu 7 Monaten

Mehr Informationen zum Verein der Freien Waldorfschule Dresden e. V. sowie zu unserer Schule finden Sie unter www.waldorfschule-dresden.de.
Auskünfte zum Stellenprofil erhalten Sie bei Herrn Stahnke:
Tel.: +49 (351) 899 3742, E-Mail: stahnke@waldorfschule-dresden.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
vorstand@waldorfschule-dresden.de.

ZUM SCHULJAHR 2022/23 SUCHEN WIR:

- **KLASSENLEHRER/INNEN und SONDERPÄDAGOG/INNEN**
- Fachlehrkräfte für **FRANZÖSISCH, CHEMIE, BIOLOGIE, GEOGRAPHIE, GESCHICHTE und GARTENBAU**

ganztags-waldorfschule duisburg

Unsere kleine integrative Waldorfschule bietet ein Tätigkeitsfeld, das Raum lässt für individuelle Gestaltung und persönliche Entwicklung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail oder Post an unseren Personalkreis: Ganztags-Waldorfschule-Duisburg | Heinrich-Bierwes-Straße 13-15 | 47259 Duisburg Hüttenheim. Ihr Ansprechpartner ist: Petra Becker-Nows | E-Mail: an sekretariat@gwsd.de | 0203-44 98 58 80

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Epochenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- und Mittelstufe.

Eurythmielehrer (m/w/d)
für alle Klassenstufen.

Musiklehrer (m/w/d)
für alle Klassen, ab dem Schuljahr 2022/23.

Klassenhelfer (m/w/d)
für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule - Personalkreis
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg
Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

waldorf-landsberg.de

Wir suchen:
Für unseren Waldorfkindergarten in Dießen eine/n

› Erzieher*in/Kinderpfleger*in (m/w/d)
als Zweitkraft (20 – 37 Wochenstunden)

› Spielgruppenleitung (m/w/d)
als Schwangerschaftsvertretung (8 Wochenstunden)

Für unseren Waldorfkindergarten in Finning eine/n

› Erzieher*in/Kinderpfleger*in (m/w/d)
als Zweitkraft (33 – 37 Wochenstunden)

Für unsere Waldorfkinderkrippe in Landsberg eine/n

› Erzieher*in/Kinderpfleger*in (m/w/d)
als Schwangerschaftsvertretung (33 Wochenstunden)

Wir bieten eine familiäre Arbeitsatmosphäre in kleinen Teams, eine intensiv begleitete Einarbeitung, interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung mit 13. Monatsgehalt, eine betriebliche Altersversorgung sowie eine Krankenzusatzversicherung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verein Christian Morgenstern zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.
Münchener Straße 72
86899 Landsberg am Lech
oder per E-Mail an:
mika.fest@waldorf-landsberg.de
Weitere Infos: www.waldorf-landsberg.de/kindergaerten/

FREIE WALDORFSCHULE LANDSBERG

waldorf-landsberg.de

Unsere vollausgebaute einzügige Schule mit rund 420 Schülerinnen und Schülern und offenem Ganztagsangebot, liegt am Rand der historischen Stadt Landsberg in der Metropolregion München. Vier Waldorfkindergärten und eine Kinderkrippe bereichern das Angebot im Landkreis Landsberg.

Zum Schuljahr 2022/23 und später suchen wir

› Klassenlehrer (m/w/d)

gerne in Kombination mit Handarbeit

sowie Lehrkräfte (m/w/d) für

› Geographie
› Sport (alle Klassenstufen)
› Eurythmie (MA/BA)

Im Zuge des Generationenwechsels suchen wir Lehrkräfte (m/w/d) für

› Deutsch, Geschichte/Sozialkunde, Mathematik

Der Deutatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

Idealerweise bringen Sie ein abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Gymnasien (1. und 2. Staatsexamen) und eine abgeschlossene Waldorflehrerausbildung mit. Wir freuen uns auch über Bewerber (m/w/d) mit 1. Staatsexamen (alternativ Diplom oder Master) für die entsprechende Fachrichtung, Interesse am Lehrerberuf und der Bereitschaft, berufsbegleitend eine waldorfpädagogische Ausbildung zu absolvieren. Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine intensiv begleitete Einarbeitung, interne und externe Fortbildungen, eine Vergütung nach unserer hausinternen Gehaltsordnung, ein 13. Monatsgehalt, eine Krankenzusatzversicherung sowie eine betriebliche Altersversorgung.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft – wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Bewerbung bitte an:
Freie Waldorfschule Landsberg
Personalgruppe
Münchener Straße 72
86899 Landsberg am Lech
oder per E-Mail an:
personalgruppe@waldorf-landsberg.de

FREIE WALDORFSCHULE LANDSBERG

rudolf**steiner**schule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht ab sofort

Sprachgestalter:in (w/m/d)
für ein volles Deputat

Wir suchen eine Persönlichkeit, die folgende Aufgaben erfüllen möchte:
- Therapeutische Arbeit bei den Schüler:innen der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe
- Sprachliche Begleitung der Eurythmie-Abschlüsse
- Unterstützung bei den Klassenspielen

Die Schulgemeinschaft und besonders das Förderkreis-Team, welches aus Förderlehrer:innen, Heileurythmist:innen und einem Schularzt besteht, freut sich auf einen neuen Kollegen / eine neue Kollegin, der/die gerne im Team arbeitet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage
www.waldorfschule-wandsbek.de
>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht …

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Wir suchen per sofort oder später:

Erzieher (m w d)
für unseren Hort

(ca. 65 %-Stelle) in der Begleitung unserer Schüler*innen der Klassen 1 bis 6 ab 12 Uhr und in den Ferien.

Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

WALDORFLEHRER-WERDEN.DE

Mit Schüler*innen neue, kreative Wege finden?

WALDORF-KINDERTAGESSTÄTTE REFRATH

Wir suchen ab sofort für unseren Kindergarten

eine/n **Erzieherln** m|w|d
in Teilzeit (28 Stunden)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
waldorfkita.refrath@netcologne.de
oder **Waldorf-Kindertagesstätte Refrath**
An der Wolfsmaar 9 | 51427 Bergisch Gladbach
www.waldorfkita.de

WALDORF-KINDERGARTEN SONNENBLUME ALFTER

Wir suchen ab sofort:

Kindergartenleitung (w/m/d)

Waldorferzieher (w/m/d)

Sind Sie eine engagierte Persönlichkeit, die mit Einfühlungsvermögen und Klarheit unser Kollegium bereichern möchte?

Bei uns finden Sie:
- Ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsumfeld
- Die Möglichkeit eigene Impulse zu setzen
- Einen eingruppigen Kindergarten mit Ü3-Kindern
- Eine Bezahlung in Anlehnung TvöD
- Flexible Arbeitszeiten
- Einmalig 500 € Umzugshilfe

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

vorstandsonnenblume@lists.posteo.de

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Alfter e.V.
Schlossweg 1 | 53347 Alfter (bei Bonn)

WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

Das Waldorf Institut Witten/Annen besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle:

Dozentur für Bildende Kunst/Malerei im Fachbereich Handwerk & Bildende Kunst

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit dem Arbeitsschwerpunkt Malerei Zeichnen und ausgewiesener Kompetenz in der freien bildenden Kunst. Wenn Sie innovative Impulse aus der künstlerischen Praxis in das Studium der Waldorfpädagogik einbringen, reflektieren und vermitteln wollen und Erfahrungen in der Unterrichtspraxis des Malens und Zeichnens von den Klassenstufen 1-12 einer Waldorfschule haben, sollten Sie sich bewerben!

Aufgaben u.a.:
- Lehre im Fachbereich Handwerk & Bildende Kunst und im Bereich der Dualen Klassenlehrer*innenausbildung.
- Mitwirkung in der praxisorientierten Lehrer*innenausbildung.
- Mitwirkung in der Selbstverwaltung des Fachbereiches und des Instituts.

Wir bieten:
- Vollzeitstelle, Vergütung nach hauseigener Gehaltsordnung
- Flache Hierarchien
- Betriebliche Altersversorgung (Direktversicherung), Beihilfekasse, VWL, Business Bike

Voraussetzungen, die Sie mitbringen. u.a.:
- Abgeschlossenes Studium im Bereich der bildenden Kunst/Pädagogik insbesondere in den Bereichen Malerei und des Zeichnens
- Eigene künstlerische Tätigkeit
- Schulpraktische Erfahrung im Kunstbereich an einer Waldorfschule

Interessent*innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als PDF-Dokument per E-Mail zu senden an: **bewerbung@waldorfinstitut.de**

Weitere Informationen unter
www.waldorfinstitut.de

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht …

Waldorf-Kindergarten
in Hamburg-Bergedorf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

paritätische Gruppenleitung im Krippenbereich, Stundenumfang 95 %

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Waldorfkindergarten Hamburg-Bergedorf
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Der Waldorfkindergarten Esslingen
sucht ab sofort oder
zu einem späteren Zeitpunkt

eine Pädagogische Leitung 50% m/w/d

Berufserfahrung ist Voraussetzung.

eine/n ErzieherIn 50-70% m/w/d

Wir sind ein fröhliches und dynamisches
Kollegium, das unseren 6 gruppigen Kindergarten
in kollegialer Selbstverwaltung führt.
Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter: vorstand@waldorfkindergarten-esslingen.de

WALDORFKINDERGARTEN
ESSLINGEN

Freie Waldorfschule Flensburg

FLENSBURG
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

Flensburg ist eine charmante Stadt an der Ostsee mit Flair - unweit der dänischen Grenze. Die Freie Waldorfschule Flensburg ist mit 435 Schülerinnen und Schülern die drittgrößte in Schleswig-Holstein. Auf dem weitläufigen gepflegten Gelände ist nicht nur die Schule mit ihrem Förderzweig, sondern auch die 7-gruppige Kindertagesstätte harmonisch angesiedelt. Auch in Flensburg wandelt sich das Kollegium durch einen Generationenwechsel. Ältere Kolleginnen und Kollegen möchten die Schule verlassen und jüngeren Platz machen, diese aber auch gut einarbeiten.

Schnellstmöglich, spätestens zum **01.08.2023** suchen wir:

- **Lehrkräfte** (m,w,d) für Mathematik, Chemie, Physik und Biologie (in der Oberstufe)

Wir bieten für alle Stellen umfassende Einarbeitung, ein vielseitiges, offenes, engagiertes Kollegium, eine attraktive Gehaltsordnung, spannende Aufgaben ...

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder Bewerbung an
Freie Waldorfschule Flensburg - Personalkreis - Valentiner Allee 1 | 24941 Flensburg
Oder per Mail an: **stellenboerse@waldorfschule-flensburg.de**

Freie Waldorfschule auf der Alb

Zur Verstärkung unseres Kollegiums suchen wir zum Schuljahr 2022/23 Lehrkräfte (m,w,d) für

Deutsch
Oberstufe mit Prüfungsberechtigung
100 %

Chemie
Oberstufe, mit Prüfungsberechtigung, je nach Fächerkombination
50 – 100 % Deputat

Sport (weiblich)
9 Deputatsstunden in Mittel- und Oberstufe. Je nach Fächerkombination größeres Deputat möglich

Geschichte / Gemeinschaftskunde
Oberstufe, mit Prüfungsberechtigung, gerne in Kombination mit Fremdsprachen
80 – 100 % Deputat

Wir sind eine voll ausgebaute einzügige Schule, haben ein fortschrittliches Oberstufenmodell und liegen in landschaftlich schöner Lage nahe Reutlingen und Tübingen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und gewährleisten eine gute Einarbeitung.

Die Bezahlung erfolgt anhand unserer Gehaltsordnung,

Vordienstjahre im Lehrerberuf werden bei der Entgeltstufe berücksichtigt.

Freie Waldorfschule auf der Alb
Einstellungskreis z. Hd. Frau Fuß-Gröner | Freibühlstr. 1 | 72829 Engstingen | Telefon 07129-937030
info@waldorf-alb.de
www.waldorfschule-engstingen.de

Der Rudolf Steiner-Schulverein Nürnberg e.V. betreibt neben der Schule auch zwei Häuser für Kinder. Diese bestehen aus zwei Kinderkrippen, vier Kindergartengruppen und zwei Horten mit insgesamt 160 Kindern.

Wir suchen für die Häuser für Kinder ab September 2022 einen Erzieher (m/w/d) mit der Bereitschaft, Leitungsaufgaben zu übernehmen.

Haben Sie Erfahrung in der Waldorfpädagogik und/oder eine entsprechende Zusatzqualifikation und Freude am Gestalten unserer Waldorfgruppen?

Wir bieten Ihnen
- ein freundliches, aufgeschlossenes Kollegium
- eine engagierte Elternschaft
- Freiräume für selbstbestimmtes Arbeiten
- betriebliche Altersversorgung, Weihnachtsgeld
- sowie eine Begleitung durch erfahrene KollegInnen

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an
r.vielberth@waldorfschule-nuernberg.de
Für Rückfragen: 0911 5986 219

Häuser für Kinder
Rudolf Steiner-Schulverein Nürnberg e. V.
Steinplattenweg 25
90491 Nürnberg
T. 0911 5986 0

Der Rudolf Steiner-Schulverein Nürnberg e.V. betreibt neben der Schule auch zwei Häuser für Kinder. Diese bestehen aus zwei Kinderkrippen, vier Kindergartengruppen und zwei Horten mit insgesamt 160 Kindern.

Für die Bereiche Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung suchen wir in Voll- und Teilzeit aufgeschlossene Menschen mit Begeisterung und Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse an der Waldorfpädagogik.

Sie sind
- Erzieher (m/w/d)
- Kinderpfleger (m/w/d) oder eine
- Pädagogische Fachkraft

Wir bieten Ihnen
- ein freundliches, aufgeschlossenes Kollegium
- eine engagierte Elternschaft
- Freiräume für selbstbestimmtes Arbeiten
- betriebliche Altersversorgung, Weihnachtsgeld
- sowie eine Begleitung durch erfahrene KollegInnen

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an
r.vielberth@waldorfschule-nuernberg.de
Für Rückfragen: 0911 5986 219

Häuser für Kinder
Rudolf Steiner-Schulverein Nürnberg e. V.
Steinplattenweg 25
90491 Nürnberg
T. 0911 5986 0

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule in Hamburg sucht zwei motivierte

Schulsozialarbeiter*innen

Idealerweise bringen Sie mit:
- Studium Soziale Arbeit
- systemische Beratungskenntnisse
- Erfahrungen in Kinder- und Jugendhilfe
- Interesse an Waldorfpädagogik
- Kompetenz bei Beratung und Konfliktmediation

Wir unterstützen Sie gerne tatkräftig bei der Einarbeitung und Konzeptarbeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de - Schule - Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 (oder früher)

Lehrer (m/w/d)
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

Deutsch
Geschichte
(Sozialkunde)

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

Wir bieten
- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*Innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Das Waldorfhaus in München Großhadern

sucht Verstärkung

Für unser aufgeschlossenes und engagiertes Kollegium suchen wir eine/n

Erzieher oder Erzieherin für unsere Nachmittagsgruppe mit 12 Kindern

in Teilzeit (ab September 2022/ca. 21 Stunden)

eine/n

KinderpflegerIn in Vollzeit für die Krippe (ab sofort)

und

eine/n Bundesfreiwillige/n (ab September 2022)

m/w/d

Das Waldorfhaus für Kinder ist eine 4-gruppige Einrichtung in ruhiger, grüner Lage am südwestlichen Stadtrand Münchens, das in kollegialer Selbstverwaltung mit dem Vorstand geführt wird.

Wir haben einen schönen großen Garten, helle Räumlichkeiten, in denen Sie sich wohlfühlen werden und kleine Gruppen.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD (SuE) mit Arbeitsmarkt und Münchenzulage. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit der betrieblichen Altervorsorge.

Gerne unterstützen wir auch bei der Wohnungssuche.
Der Bundesfreiwilligendienst ist befristet auf ein Jahr in Vollzeit, ist sozialversichert und wird mit einem monatlichen Taschengeld vergütet. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben und sich zudem für die Waldorfpädagogik interessieren, sollten wir uns kennenlernen.

Bitte mailen Sie uns oder rufen Sie an. Waldorfhaus für Kinder Großhadern
Waldorfhaus für Kinder Großhadern
Waldgartenstraße 82
81377 München
www.waldorfhaus-grosshadern.de
Tel. 089-127150260
waldorf.grosshadern@web.de

SOS-KINDERDORF STIFTUNG

WERDEN SIE SINNSTIFTER!

Nichts verändert die Zukunft eines Kindes nachhaltiger als frühe Förderung und Bildung. Unterstützen Sie junge Menschen und werden Sie Teil der SOS-Stiftungsfamilie!

Mehr Infos unter **www.sos-kinderdorf-stiftung.de**

Wir suchen
zum nächstmöglichen Termin

eine **Lehrkraft** (m/w/d)
für das Fach Französisch
in der Mittel- und Oberstufe, möglichst mit Abiturberechtigung

eine **Lehrkraft** (m/w/d)
für das Fach Englisch
in der Mittel- und Oberstufe, möglichst mit Abiturberechtigung

eine **Klassenlehrkraft** (m/w/d)
für unsere 5. Klasse

ab 01.01.2023 suchen wir eine/n
Geschäftsführer/in
Einarbeitung wird gewährleistet

Freie Waldorfschule Kaltenkirchen
Kisdorfer Weg 1 24568 Kaltenkirchen Tel. 04191 9301-0
buero@fws-kaki.de www.fws-kaki.de

WALDORF INSTITUT WITTEN ANNEN

Mit deinen Stärken Kinder stärken.

Werde Waldorflehrer*in. Studiere in Witten.

Für unsere gesellschaftlichen Herausforderungen brauchen wir eine zeitgemäße Pädagogik, die die richtigen Fragen stellt. Was brauchen Kinder? Was fehlt unserer Gesellschaft? Waldorfpädagogik steht für eine Erziehung zur Freiheit, für individuelle Entwicklung und Wirken aus der Gemeinschaft. Du suchst Veränderung? Werde Waldorflehrer*in.

Weitere Informationen unter
www.waldorfinstitut.de

Rudolf-Steiner-Schule
Wuppertal

Für unsere einzügige Ganztagsschule im grünen Gürtel Wuppertals suchen wir zur Verstärkung unseres aufgeschlossenen Kollegiums:

Sprachgestalter/in (w/m/d)
Handarbeitslehrer/in (w/m/d)
Mathematiklehrer/in Sek I/II (w/m/d)
Klassenlehrer/in für die neue Klasse 1 (w/m/d)

Wir bieten eine fundierte Einarbeitung, ein attraktives Gehalt im Rahmen unseres Haustarifes, eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung, Fort- und Weiterbildungen, eine langfristige Zusammenarbeit mit einer tatkräftige Schüler- und Elternschaft sowie vielfältige, innovative Gestaltungsmöglichkeiten an der ältesten Waldorfschule in Nordrhein-Westfalen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Personalkreis:
Tel. 0202 280 840 | bewerbung@rss-wuppertal.de

Schluchtstr. 21 | 42285 Wuppertal | www.rss-wuppertal.de

Freie Waldorfschule
Schwäbisch Gmünd

Wir suchen engagierte und teamfähige Lehrkräfte (w/m/d):

Biologie mit Geographie und Chemie
für unsere Oberstufe

Englisch
für die Mittel- und Oberstufe

Französisch
für die Mittel- und Oberstufe

Handarbeit
Klassen 1–10

Eurythmie

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V. · Tel. 07171 874887-0
www.waldorfschule-gmuend.de

Freie Waldorfschule Kiel

Moin,
wir freuen uns auf engagierte neue KollegInnen in den Fachbereichen

KlassenlehrerIn
FörderlehrerIn
Geschichte
Französisch
Kunst
Musik.

Stadt- und Naturnähe,
fast mit Meerblick,
große Schule,
freundliches Kollegium,
Einarbeitungshilfe,
Förderklasse bis
Jahrgang 10

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Personalkreis der Freien Waldorfschule Kiel,
Hofholzallee 20, 24109 Kiel 0431/53090
schulbuero@waldorfschule-kiel.de
www.waldorfschule-kiel.de

erziehungskunst

Möchten auch Sie inserieren? Hier die **Anzeigenschlüsse** *der nächsten Ausgaben:*

Für die Oktober-Ausgabe: 01.09.2022 | **Für die November-Ausgabe:** 30.09.2022 | **Für die Dezember Ausgabe:** 02.11.2022

Wenden Sie sich bitte an:

Stellenanzeigen und Kleinanzeigen
anzeigen@geistesleben.com

Werbeanzeigen und Beilagen
woltmann@geistesleben.com

Unsere einzügige Waldorfschule liegt im Stadtgebiet von Reutlingen, am Fuße der Schwäbischen Alb. Als offene Ganztagsschule betreuen wir rund 400 Schüler:innen.

Freie Georgenschule
Waldorfschule Reutlingen

Zum **Schuljahr 2022/23** suchen wir eine:n

Klassenlehrer:in (m/w/d)

Teil- oder Volldeputat (letzteres beträgt für Klassenlehrer:innen 22 Stunden)

Außerdem suchen wir **Lehrkräfte (m/w/d)** in den Fächern

Biologie
Oberstufe, Teildeputat, möglichst mit Abiturberechtigung

Chemie
Oberstufe, Teildeputat, möglichst mit Abiturberechtigung

Geographie
Oberstufe, Teildeputat

Französisch
Unter-, Mittel- und Oberstufe, Teildeputat

Sport
für den Unterricht unserer Mädchen in Mittel- und Oberstufe, Teildeputat

Eurythmie
Unter-, Mittel- und Oberstufe, Teildeputat

Es erwartet Sie ein hilfsbereites und zukunftsorientiertes Kollegium, leistungsgerechte Vergütung und eine umfassende Einarbeitung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Freie Georgenschule
Waldorfschule Reutlingen
Personaldelegation, Moltkestr. 29, 72762 Reutlingen
personal@freie-georgenschule.de

Kleinanzeigen

Kontakt: anzeigen@geistesleben.com

Kanutrekking Frankreich – die besondere Klassenfahrt
www.purpletours.de • info@purpletours.de

Feldmessen - individuelle Gruppenhäuser
www.purpletours.de • info@purpletours.de

Tagungs- und Seminarhäuser europaweit
www.purpletours.de • info@purpletours.de

Renoviertes freistehendes Bauernhaus in Efringen-Kirchen. 9 Zi. 2Bad, Ateliers, Musikraum für 1-2 Familien, (Doppelhaus möglich) gr. Garten, 380 m2 Wohnfl. 1'100 m2 Grundstück, ideal für Wohnen, Arbeiten, Kunst, Therapie... Preis auf VB 1'250'000 • Bauernhausverkauf@web.de

Jojo – Zentrum für Artistik und Theater
Zirkuspädagogische Weiterbildung für Erwachsene – berufsbegleitend.
Beginn November 2022 in Hamburg
www.jojo-zentrum.de

Weltweiter Waldorf-Schüleraustausch.
Plattform für die Waldorf-Gemeinschaft.
www.wal-di.com • info@wal-di.com

Neues vom Paradies, Pauline Höpfner
Das Drama der Erschaffung Evas, 12 €
www.dreifalter.de. info@dreifalter.de

Coaching wesensgemäße Bienenhaltung
Gemeinsam durch das erste Bienenjahr
12-monatiges Intensiv-Coaching
www.Naturerlebnis-Kalis.de

Bienenpatenschaft
Naturschutz sinnvoll, lecker & spannend
www.Imkerei-Kalis.de

Presshonig
aus traditioneller Korbimkerei
www.Imkerei-Kalis.de

Fesseln ablegen – Freiheit verwirklichen

Martin Klawitter
Mein Leben mit Parkinson
Wider die Fesselung des Ich
160 Seiten, gebunden | ca. € 20,– (D) | ca. € 20,60 (A)
ISBN 978-3-8251-5287-1 | auch als eBook erhältlich!
Jetzt neu im Buchhandel!

Braucht es noch ein weiteres Buch über Parkinson? Die Antwort ist ein eindeutiges Ja, denn Martin Klawitters Gang durch seine Erkrankung weist vielen von Parkinson Betroffenen und ihren Angehörigen neue Wege auf. Lebendig beobachtend und reflektiert beschreibt er seine individuelle Auseinandersetzung mit der Erkrankung vom Moment der Diagnose an.

Klawitters Weg des Annehmens, Übens und Verstehen-Wollens geht weit über einen rein privaten Ansatz hinaus – und wird vielen Betroffenen und ihren Angehörigen dabei helfen, das zu überwinden, was ihnen oft als unüberwindliche Sackgasse erscheint.

Ein bewegender Erfahrungsbericht voller Positivität und Vertrauen.

Aus dem Inhalt
Die Diagnose | Die Mutter als Vorbild im Umgang mit Parkinson | Zwischenruf aus der Bedrängnis: Über die Angst | Die Bedeutung von Kunst und Literatur | In der Parkinson-Spezialklinik | Picasso bringt es auf den Punkt | Der übende Mensch | Parkinson und die Anforderungen an das soziale Umfeld | Die Filderklinik – Ort des Heilens

Verlag Urachhaus | www.urachhaus.com

PREISGEKRÖNT UND ZUTIEFST BERÜHREND

David Almond
Skellig
Aus dem Englischen von
Johanna und Martin Walser
183 Seiten, gebunden mit SU
€ 18,– (D) | € 18,50 (A) | ab 11 Jahren
ISBN 978-3-7725-3131-6
auch als eBook erhältlich!
Jetzt neu im Buchhandel!

www.geistesleben.com

Wie soll der zwölfjährige Michael nur mit den vielen Problemen fertig werden, die plötzlich auf ihn einstürmen? Nach dem Umzug in ein renovierungsbedürftiges Haus haben seine Eltern auf einmal kaum mehr Zeit für ihn, weil das Baby viel zu früh auf die Welt kommt und auf der Intensivstation liegt. Also erkundet Michael auf eigene Faust den verwilderten Garten und die baufällige Garage. Dort entdeckt er ein seltsames Wesen. Was ist das bloß für eine befremdliche Kreatur, abstoßend und faszinierend zugleich? Zusammen mit dem Nachbarsmädchen Mina kümmert er sich um das dürre Wesen mit den auffällig knochigen Schulterblättern, das sich selbst nach einiger Zeit «Skellig» nennt. Die beiden Kinder machen dabei die ungewöhnlichsten Erfahrungen. Und vieles in Michaels Leben verändert sich …

***Skellig* ist David Almonds, der im September mit dem James Krüss Preis 2022 für internationale Kinder- und Jugendliteratur geehrt wird, wohl bedeutendstes Kinderbuch. Es wurde ein Welterfolg, in mehr als 30 Sprachen übersetzt, vielfach preisgekrönt – und ist nun endlich wieder auch auf Deutsch erhältlich!**

Freies Geistesleben : *Bücher, die mitwachsen*